

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 210.

Mittwoch den 29. Juli.

1863.

### Bekanntmachung.

Rücksichten auf den zur Zeit zwischen der Stadt und dem Turnfestplatz stattfindenden regen Verkehr lassen es als nothwendig erscheinen, das schwere Frachtfuhrwerk von der Zeitzer Straße thunlichst entfernt zu halten.

Es wird daher andurch angeordnet, daß das in der Richtung vom Bahnhofe nach der Stadt und das von der letzteren nach ersterem sich bewegende schwere Frachtfuhrwerk seinen Weg ausschließlich durch die Windmühlenstraße zu nehmen, insbesondere aber der Passage durch die Albertstraße sich zu enthalten hat.

Den diesfallsigen Weisungen der Raths- und Polizeidienner ist unweigerliche Folge zu leisten und werden Zu widerhandlungen mit Geldstrafe bis zu **Sehn Thalern** oder verhältnismäßigem Gefängnisse geahndet werden.

Leipzig, den 27. Juli 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Meyler.

### Bekanntmachung.

Auf Antrag des Börsenvorstandes haben wir beschlossen, daß Montag den 3. August d. J. des Turnfestes halber die Notirung der Börsen-Couren ausgesetzt werde.

Leipzig, den 23. Juli 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Dr. Hempel.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Gewerbegeuges vom 15. October 1861 ist am heutigen Tage Herrn **Johann August Moritz** hier Concession zur gewerblichen Betreibung von Agenturgeschäften und zwar zur Vermittelung von Grundstücksläufen und Tauschen, Hypotheken und Stellen ertheilt worden.

Leipzig, am 24. Juli 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

G. Meißler.

### Die Werk-Genossenschaft.

Der Arbeiter-Bereinstag hat auf Antrag Mr. Wirth's beschlossen, die Gründung von Genossenschaften zur gemeinsamen Errichtung und Benutzung von Werkstätten mit Triebkräften und Maschinen zu empfehlen. Max Wirth sagte, er habe einen Zusag-antrag deshalb gestellt, weil die Productivgenossenschaften in den Antrag aufgenommen worden, auf welche in neuerer Zeit viel mehr Gewicht gelegt wird, als sie in der That verdienen; denn daß sie nicht unter allen Umständen gedeihen, beweise die That-sache, daß in Frankreich 1848 gegen 200 Productivassocationen mit Staatshülfe gegründet wurden, welche sämmtlich bis auf wenige zu Grund gegangen sind, weil aber ganz im Stillen der Keim zu einer Genossenschaft sich zu entwickeln beginnt, welche ein wesentliches Mittel und Bindeglied von dem schon bestehenden zu den Productivgenossenschaften werden könne. Es ist in Beziehung auf die letztere zu berücksichtigen, daß nicht jeder der unselbstständigen Arbeiter (deren Zahl zu der Gesamtbevölkerung übrigens bedeutend überschätzt wird, in Bayern z. B. nur 29 p.C. beträgt, in andern Ländern nicht über 35 p.C. steigt) ein selbstständiges Geschäft errichten kann; denn die Hälfte besteht aus Lehrlingen und aus Gehülfen, die Söhne bemittelter Eltern sind und die später ein selbstständiges Geschäft beginnen können. Die unbemittelten Arbeiter sind wieder zu trennen zwischen solchen, welche schon ein zu hohes Alter erreicht haben, um noch die Spannkraft zur Gründung eines eignen Geschäftes zu haben. Für diese sollen Spar-, Invaliden-, Kranken- und Alterversorgungs-cassen dienen, für die übrigen unbemittelten Arbeiter in einem Alter von 25 bis 40 Jahren die Mittel zur Selbstständigkeit zu schaffen, ist Staats-hülfe völlig überflüssig, die Selbsthülfe ausreichend, wie sie in der Stufenleiter der Genossenschaften und in den eignen Anstrengungen zur höheren Ausbildung und Sparsamkeit sich darbietet. Viele Arbeiter können auf eigne Faust selbstständig werden, denn man kann von ihnen sagen, — wie Napoleon von seinen Soldaten, daß jeder den Marschallstab in der Tasche hat — jeder Arbeiter hat seine Million in der Tasche: er kann nicht wissen, wie viel aus ihm wird, wenn er seine Kräfte anspornt. Als junger Geselle stellt sich ihm der Spar- und Consumverein dar, um einen Nothpfennig zurückzulegen; dann kommt der Creditverein,

der ein Betriebs-Capital vorstreckt; dann der Rohstoff-Verein, der Material um 20 bis 25 p.C. billiger schafft, die Magazinvereine, welche die Production auf Lager und den Verlauf erleichtern; die Genossenschaften für gemeinschaftliche Beschickung entfernter Märkte (wie z. B. die Schuhmachervereine aus Mainz und Sachsen bis nach Newyork, nach Schweden und Finnland exportiren). Nun kommt eine andere Art der Genossenschaft, die in der öffentlichen Wirtschaftsbewegung noch nicht zur Sprache gebracht worden, worauf mein Antrag geht: Die Bildung von Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Errichtung und Benutzung von Werkstätten mit Triebkräften und Maschinen. Fingerzeige dafür finden sich in Einrichtungen, die bereits in einigen Städten existiren, wie die Schwabenmühle in Nürnberg, ein Gebäude mit Wasserkraft, welche durch 46 Werkstätten mittels Transmissionen geleitet ist. Jene Werkstätten sind an einzelne Handwerker vermietet, die ihre Werkzeugmaschinen darin in Betrieb setzen. Wir finden da Kammacher, Glasschleifer, Scheerenschleifer, Optiker u. s. w. Eine gleiche Anstalt ist in München vom Magistrat errichtet worden. In Berlin vertrieben Fabrikanten, welche Dampfkraft übrig haben, Werkstätten, die sie anbauen, an Handwerker, z. B. an Schreiner, die darin Hobelmaschinen, Kreissägen und Bandsägen aufstellen.

Dadurch werden die Nachtheile aufgehoben, unter denen der kleine Handwerker gegenüber dem Großbetrieb leidet; Nachtheile, welche übrigens in unsrer Zeit sehr übertrieben werden. Die Factoren, welche den Fabrik-Großbetrieb vor dem kleinen Handwerk bevorzugen, sind: Betriebs-Capital und Maschinen. Jene ersten werden durch die Vorschuss-Vereine zugänglich gemacht; letztere, deren Anschaffung und Betrieb für den Einzelnen zu kostspielig ist, weil sie nicht die ganze Kraft benützen, können mittels Genossenschaftsverbands angelascht, um abwechselnd von den Genossen benutzt zu werden. Durch eine solche Art der Genossenschaft können viele Geschäftszweige, sogar eine Productiv-Genossenschaft, sich bilden, welche dem Einzelnen die geschäftliche Selbstständigkeit läßt, wie z. B. in der Uhrmacherei, Messerfabrikation und anderen Artikeln, in welchen die einzelnen Theile für eigne Rechnung von einzelnen Gewerbetreibenden gemacht und von Einem zusammengelegt werden. Das ist auch eine Productiv-Genossenschaft, aber mit Selbstständigkeit und Unabhängigkeit des Gewer-

treibenden, der dann auch für sich allein steht und nicht die Verantwortlichkeit für die Fehler anderer zu tragen hat, welche oft zum Ruin und Bankrott führen können, und wie schon bemerkt, bei den meisten Productivgenossenschaften Frankreichs zum Untergang geführt haben. Ich schlage deshalb vor, die vorgeführte Art von Genossenschaften zu empfehlen. (Arbeitg.)

### Festzug am 3. August betreffend.

Wie allgemein verlautet, sei in dem Gange des Festzuges am 3. August plötzlich die Abänderung getroffen worden, daß derselbe nicht, wie seit Wochen bestimmt worden, nach seinem Eintritt in die Grima'sche Straße sich durch die Ritterstraße, Brühl, Nicolaistraße, Universitätstraße &c. bewege, sondern direct die Grima'sche Straße herein, am Markt nach der Katharinenstraße, Brühl durch die Hainstraße nach der Petersstraße gehen solle.

Nachdem die Bewohner der obengenannten Straßen, welche zuerst zum Passiren des Zuges bestimmt, bedeutende Opfer an Geld und Zeit zur würdigen Ausschmückung derselben gebracht, muß eine vergleichbare Abänderung in letzter Stunde die größte Unzufriedenheit und Missstimmung hervorrufen! Man kann sich es als unmöglich denken, daß der Festausschuß sich eine solche Rücksichtslosigkeit gegen seine Mitbürger sollte zu Schulden kommen lassen und deren Aufopferung so wenig Berücksichtigung schenke, um ihnen für ihre Opfer nicht wenigstens das Passiren des Zuges durch jene Straßen als kleine Anerkennung ihrer Mühen zu gewähren!

Hoffen wir, daß recht bald die beruhigende Versicherung von Seiten des Festausschusses gegeben wird, daß die erste Disposition aufrecht erhalten bleibt, wodurch gleichzeitig das Zusammenströmen einer so bedeutenden Menschenmasse auf einige wenige Punkte vermieden wird! Einer für Viele.

### Außerordentliche Generalversammlung der Leipziger Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

—w. Leipzig, 27. Juli. Heute Nachmittag waren in der Buchhändlerbörse die stimmberechtigten Vertreter des Leipziger Buch-, Kunst- und Musikalienhandels in außerordentlicher Generalversammlung vereinigt. Aus den Verhandlungen derselben können wir Folgendes mittheilen:

Auf Antrag des Herrn Heinrich Brochhaus wurde die Niedersetzung einer Zwölfercommission behufs Ausarbeitung einer Petition an den nächsten Landtag beschlossen, in welcher die Ständeversammlung dringend ersucht wird, bei der hohen Staatsregierung sich für die baldige Vorlage eines neuen, revidirten Preßgesetzes kräftig zu verwenden.

Aus der Ansprache des Herrn Brochhaus heben wir Folgendes heraus. Das sächsische Preßgesetz vom 14. März 1851 sei „in der Zeit der ärgsten Reaction entstanden und siehe weit zurück gegen die meisten deutschen Preßgesetze“. Freilich ließen sämtliche deutsche Gesetzgebungen in diesem Punkte zu wünschen übrig. Wenn Antragsteller auch anerkennen wolle, „daß die Anwendung des Preßgesetzes in Sachsen im Ganzen eine milde sei, so genüge doch die milde Anwendung eines harten Gesetzes nicht, und er hoffe, daß in Zukunft ein gutes Gesetz gerecht werde angewendet werden“.

Als Commission wurden die Deputirten des Buchhandels bestimmt und selbigen die Befugniß zuerkannt, sich bis zur Zahl von zwölf Mitgliedern zu ergänzen.

Die Zeit dürfte sehr gut gewählt sein, mit diesen gesetzlichen Mitteln auf einen längst ersehnten Fortschritt unserer Gesetzgebung hinzuwirken.

Der Dank der Presse ist dem Antragsteller sicher.

### Universität.

—w. Heute Mittwoch 12 Uhr Mittags tritt der designierte außerordentliche Professor Dr. Wilhelm Knop seine Professur rite an, indem er in der Aula des Augusteums eine öffentliche Vorlesung hält. (Prof. Knop ist bekanntlich als Chemiker der landwirthschaftlichen Versuchsstation zu Möckern beigeordnet.)

### Extrazug der norddeutschen Turner und Festteilnehmer.

—w. Unter dieser Bezeichnung wird in der Montagnummer der Hamburger „Reform“ von einem Unternehmen gesprochen, daß in Hamburg die Herren Bigsch, Kelle und Ottilia in die Hand genommen haben. Jener Extrazug geht Sonnabend, den 1. August früh 6 Uhr von Hamburg ab und trifft denselben Tag Nachmittag 4 Uhr hier ein. Die Schleswig-Holsteiner, Altonaer und andern Turnzügler aus dem deutschen Norden, bei 200 Mann-

nen, sammeln sich Freitags in Hamburg und werden vom Centralausschuß der sämtlichen Hamburger Turnvereine in London Tavern feierlich begrüßt, gastfreundlich einquartiert und bewirthet. Die Hamburger Turner wollen damit die Gastfreundschaft der Schleswig-Holsteiner dankbar erwiedern, welche ihnen bei den Turnfesten in Rendsburg, Kiel, Stade u. s. w. wurde.

### Gegen die Freikarten.

Mit einem Gefühl, welches wahrlich nicht das der Freude war, verfolgten wir die von einem Blatt unterhaltene Agitation für freien Eintritt auf den Festplatz, welcher unter verschiedensten Formen für „ärmere Classen“ so wie für sich „ausopfernde Gastegeber“ gefordert wurde.

Wir sprechen es nothgedrungen heute aus, daß wir es mindestens für unwürdig halten, die Ausübung der Gastfreundschaft mit einer Freikarte im Werthe von 5 Mgr. bezahlen lassen zu wollen, weil wir heute lesen, daß der Festausschuß geneigt sein soll, der genannten Agitation nachzugeben.

Zu unserer Beruhigung hören wir jedoch gleichzeitig, daß der Festausschuß die Freikarten nur Denjenigen zur Verfügung zu stellen geneigt ist, welche dieselben ausdrücklich verlangen, so daß wir uns noch der Hoffnung hingeben können, daß die betreffenden Turnerwirthe durch Nichtabnahme der Karten energisch gegen die Unterstellungen jener „Adler“-Stimme protestieren. K.

### Öffentliche Gerichtssitzung.

Leipzig, 28. Juli. Das königl. Bezirksgericht verurteilte heute unter dem Vorsitz des Herrn Appellationsrats Dr. Wilhelm den Handelsmann Friedrich Ernst Schubert in den Thonbergstraßenhäusern wegen qualifizierten Betrugs zu einer Arbeitsstrafe in der Dauer von einem Jahre und drei Monaten.

Die Anklage und die Vertheidigung waren bei der Verhandlung durch die Herren Staatsanwalt Barth und Rechtsanwalt Hofrat Kleinschmidt vertreten.

### Verschiedenes.

Leipzig, 27. Juli. Auf der bayrischen Bahn sind gestern 470 Tagessbillets hier ausgegeben worden. Zu der heute in Eisenach stattfindenden Generalversammlung sind mit einem Extrazug von hier und den Nebenstationen gestern früh 5 Uhr 1400 Actionäre frei auf der thüringer Bahn befördert worden. Tagessbillets sind am Sonntag auf der Thüringer Bahn 381 hier ausgegeben worden. Auf der Berliner Bahn sind am Sonntag 60 Stück Tagessbillets nach Bitterfeld und den Nebenstationen hier ausgegeben worden. (V. Nachr.)

Leipzig, 28. Juli. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn sind am Sonnabend den 25. und Sonntag früh den 26. d. M. 785 Personen zwischen Leipzig, Dresden und Stationen mittelst Extrazug befördert worden; so wie Sonntag Nachmittag 2 Uhr der Extrazug nach Engelsdorf, Borsdorf, Machern und Wurzen von 76 Personen benutzt wurde. Außerdem wurden am Sonntag den 26. d. M. 1020 Tagessbillets auf allen Stationen verkauft, wovon allein 350 Billets auf Meißen nach Dresden und 180 von Dresden nach Weintraube und Kölschenbroda zu rechnen sind.

\* Dem früheren Professor Dr. Bruno Lindner ist nach Verbüßung der größeren Hälfte der ihm zuerkannten Strafe die übrige Strafzeit durch die Gnade Sr. Majestät des Königs erlassen worden.

Der Gewerbeverein in Görlitz hatte in der vorjährigen Londoner Industrie-Ausstellung Gegenstände anlaufen lassen, welche während des Winters an Handwerker als Modelle ausgeliehen worden sind. Jetzt nun wird in Görlitz eine Muster- und Modellsammlung eingerichtet, wozu der Magistrat ein freies Local und die großen Industriellen namhafte Summen hergegeben haben. Der Gewerbeverein hat eine Commission ernannt, welche das Recht hat, nach ihrem Ermessen Gegenstände für die Sammlung anzulaufen oder zu verkaufen.

7 Uhr Morgens	Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um				
	am 24. Juli. in R°	am 25. Juli. in R°	in R°	am 26. Juli. in R°	
Brüssel . . .	+12,8	+12,3	Rom . . . .	+19,2	+20,0
Greenwich . .	+12,4	+14,4	Turin . . . .	+18,8	+16,8
Valentia . . .	+12,5	+12,5	Wien . . . .	+17,0	+12,6
Havre . . . .	+13,5	+12,6	Moskau . . . .	+12,2	—
Paris . . . .	+11,3	+11,8	Petersburg . . . .	+11,6	+10,7
Strassburg . .	+14,6	+12,0	Stockholm . . . .	+10,8	+8,3
Marseille . .	+19,4	+20,2	Kopenhagen . . . .	—	—
Madrid . . . .	+16,9	+16,0	Leipzig . . . .	+11,1	+10,1
Alicante . . .	+26,4	+18,1			

# Leipziger Börsen-Course am 28. Juli 1863.

Course im 30 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Aktionen excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.
			pCt.				pCt.			
Staatspapiere etc. excl. Zinsen.					Alb.-Bahn-Pr.I Km.pr.100 apf	4 1/2	102 1/2			
v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	95 1/2		do. II. —	4 1/2	102 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-An-		
- kleinere . . . . .	3	—	—		do. III. —	4 1/2	102	stalt zu Leipzig à 100 apf	84 1/2	—
- 1855 v. 100 apf . . . . .	3	—	92 1/2		Aussig-Teplitzer . . . . .	5	101 1/2	pr. 100 apf . . . . .		
1847 v. 500 apf . . . . .	4	—	102 1/2		Berlin-Anh. Priorit. do.	4	100	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf		
- 1852, 1855, 1858, 1859, v. 500 apf	4	—	102 1/2		do. do. 4 1/2	—	100 1/2	pr. 100 apf . . . . .	32 1/2	
à 100 apf . . . . .	4	—	102 1/2		Berlin-Hamb. I. Emiss. do.	4	—	Berliner Disconto-Commandit-		
Actionen d. chem. S.-Schles.					Chemnitz-Würschnitzer do.	4	—	Anth. . . . .		
Kisenb.-Co. à 100 apf	4	—	103 1/2		Gal. Carl-Ludwigsbahn. . . . .	5	—	Braunschweiger Bank à 100 apf		
K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 1/2	—	96 1/2		Graz-Köflacher in Courant . . . . .	6	—	pr. 100 apf . . . . .		
rentenbriefe) kleinere . . . . .	3 1/2	—	—		Leipa.-Dresd.E.-B.-Part.-Obl. 3 1/2	117 1/2	—	Bremer Bank à 250 Ldr. à 100 L.		
Landes-Gult.-Renten- v. 500 apf	4	—	102		do. Anleihe v. 1854 do.	4	102	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf		
Scheine v. 100 apf	4	—	—		Magdeb.-Leipziger I. Emiss. 4	—	100 1/2	pr. 100 apf . . . . .		
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 apf	4	—	102 1/2		do. II. do. 4	—	99 1/2	Darmstädter Bank à 250 fl. pr.		
Sächs. erbl. v. 500 apf . . . . .	3 1/2	—	95		Magdeburg-Halberstädter . . . . .	4	—	100 fl. . . . .		
Pfandbriefe 100 u. 25 apf	3 1/2	—	—		Mainz-Ludwigshafen. . . . .	4	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 apf		
do. 500 apf . . . . .	3 1/2	—	98		Oestr.-Frz.v.500Fr.pr.100Fr. 3	—	—	pr. 100 apf . . . . .		
do. 100 u. 25 apf . . . . .	3 1/2	—	—		Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4	—	99 1/2	Gerser Bank à 200 apf pr. 100 apf		
do. 500 apf . . . . .	4	—	—		do. II. 4 1/2	—	101 1/2	Gothaer do. do. do.		
do. 100 u. 25 apf . . . . .	4	—	102 1/2		do. III. 4	—	99 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank		
Werra-Bahn-Prior. pr. 100 apf	5	—	—		do. IV. 4 1/2	—	101 1/2	& 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
v. 100, 50, 20, 10 -	3	—	90 1/2		—	—	102 1/2	Hamb. Verein-B. à 200 Mk.-Bco.		
Sächs. Pfandbriefe 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	—	97		Elseubahnactionen excl. Zinsen.		—	pr. 100 Mk.-Bco. . . . .		
kündbare 6 M. -	3 1/2	—	100		Alberta-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	92 1/2	—	Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf		
v. 1000, 500, 100 apf	4	—	102 1/2		Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 apf do.	—	—	Leips. Bank à 250 apf pr. 100 apf	137 1/2	
v. 1000 kündb. 12 M. 4	—	101			Aussig-Teplitzer . . . . .	103 1/2	—	Lübecker Commerz.-Bank à 200 apf		
Schuldverschr. d. A. D. Cr.- Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 apf . . . . .	4	99 1/2	—		Berl.-Anhalter Litt. A. B. u. C. do.	—	—	pr. 100 apf . . . . .		
do. do. v. 100 apf . . . . .	4	—	—		Berl.-Stett. à 100 u. 200 apf do.	—	—	Meining. Credit-Bank à 100 apf		
K. Pr. St. v. 1000 u. 500 apf	3	—	97		Chenn.-Würschn. à 100 - do.	—	175	pr. 100 apf . . . . .		
Or.-O.-Sch.) kleinere . . . . .	3	—	—		Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.		
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine 3 1/2	—	—	—		Köln-Mindener à 200 - do.	—	—	pr. 100 fl. . . . .	83 1/2	
do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2	—	—	—		Leipzig-Dresdner à 100 - do.	—	265	Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf		
do. Anleihe v. 1859 . . . . .	5	—	—		Löbau-Zitt Litt. A. à 100 - do.	34	—	Schles. Bank-Vereins-Actionen		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	—		do. B. à 25 - do.	—	243	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fras. pr. 100 Fras.		
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	72 1/2		Magdeb.-Leips. à 100 - do.	—	—	Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf		
do. Loose v. 1854 . . . . .	4	—	—		Mainz-Ludwigshafen . . . . .	—	—	Weimarerische Bank à 100 apf		
do. Loose v. 1860 . . . . .	5	—	89 1/2		Oberschles. Litt. A. n. C. - do.	—	—	pr. 100 apf . . . . .		
Thüringische . . . . . à 100 - do.	—	—	—		- B. à 100 - do.	—	127 1/2	Wiener do. pr. Stück . . . . .		

\*) Beträgt pr. Stück 5 apf 15 apf — apf — +) Beträgt pr. Stück 3 apf 5 apf 4 apf

Flünfprozentige Briinn-Rossitzer Prioritäten erlassen zu 99 1/4 %

Heinr. Küstner & Co.

## 74. Um untergesetzten Tage bei der Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“ d. h. pro, zu späterer Lieferung, angegedeutet), bezüglich a) des Deles für 1 Zoll-Gentner, b) des Getreides und der Getreissen für 1 Dresdner Scheffel [daneben auch für 1 Preuß. Biergel], c) des Spiritus für 122 1/2 Dresdner Kannen oder 12 1/2 Timer 2 1/2 Kannen (d. i. gerade 8000 ptl. Tralles oder 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrungspreise (mit „Bf.“, Briefe, „b.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rübel, loco: 13 1/2 apf Bf.; p. Juli, Aug.: 13 1/2 apf Bf.; p. Aug., Septbr.: 13 1/2 apf Bf.; p. Septbr., Octbr. u. p. Octbr., Nov.: 13 1/2 apf Bf.

Leinöl, loco: 16 1/2 apf Bf.

Mohnöl, loco: 20 apf Bf.

Weizen, 168 fl., braun, loco: nach Dual. 55 1/2 — 6 apf Bf., 55 1/2 — 51 1/2 apf bʒ., feine W. 55 1/2 apf Gd. [n. D. 70 — 72 apf Bf. 69 — 71 apf bʒ., feine W. 70 apf.]

Roggen, 158 fl., loco: n. D. 4 1/2 — 4 1/2 apf Bf., 4 bis 4 1/2 apf bʒ. [n. D. 48 1/2 — 50 apf Bf., 48 — 50 apf bʒ.; p. Aug. u. p. Aug., Sept.: 48 1/2 apf Bf.; p. Septbr., Octbr.: 49 apf Bf., 48 apf Gd.; p. Oct., Nov.: 49 apf Bf.; p. April, Mai: 48 1/2 apf Bf., 47 1/2 apf Gd.]

Gerste, 138 fl., loco: 3 1/4 apf Bf. [39 apf Bf.]

Hafer, 98 fl., loco: 2 1/2 apf Bf., n. D. 2 1/4 — 2 1/2 apf bʒ. [25 apf Bf., n. D. 24 1/2 — 25 apf bʒ.]

Erbse, 178 fl., loco: 4 1/4 apf Gd. [51 apf Gd.]  
Widen, 178 fl., loco: 3 5/12 apf Bf. [41 apf Bf.]  
Raps, 148 fl., loco: 72 1/2 apf bʒ., 71 1/2 apf Gd. [92 apf bʒ., 90 apf Gd.]

Spiritus, loco: 17 apf Bf., bʒ. u. Gd.; p. Aug., Septbr.: 17 apf bʒ.; p. Octbr. bis Mai, in gleichen Raten: 16 1/2 apf Bf., 15 1/4 apf Gd.

Leipzig, 28. Juli 1863.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

## Tageskalender.

### Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

#### I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abbs. 9 u. 15 M.  
Anf. Vrigs. 6 u. 40 M.

B. Nach Dessau: Abf. Vrigs. 7 u. [bis Bitterfeld Gilzug], Nchm. 1 u. und Abbs. 5 u. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzug].

Anf. Vrigs. 11 u. 15 M., Abbs. 5 u. 30 M. u. Nchis. 10 u. 45 M.

C. Nach Berlin: Abf. Vrigs. 7 u. [Gilzug], Nchm. 1 u. und Abbs. 5 u. 50 M. [Gilzug].

Anf. Vrigs. 11 u. 15 M., Abbs. 5 u. 30 M. u. Nchis. 10 u. 45 M.

#### II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abf. Vrigs. 5 u. 45 M. und Nchm. 2 u. 30 M.  
Anf. Nchm. 1 u.

- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 II. 45 M., Brm. 9 II. (1 St. 20 M.  
Kaufenthal in Riesa), Nchm. 2 II. 30 M. und Abbs. 6 II. 30 M.  
Anf. Brm. 10 II., Nchm. 1 II., Abbs. 5 II. 45 M. und Abbs.  
9 II. 45 M.
- C. Nach Großenhain, incl. nach Meißen: Abf. Mrgs. 5 II. 45 M.,  
Brm. 9 II. [Giltzug], Mitt. 12 II., Nchm. 2 II. 30 M. und Abbs.  
6 II. 30 M.  
Anf. Brm. 10 II., Nchm. 1 II., Abbs. 5 II. 45 M. und Abbs.  
9 II. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 II. 45 M., Brm. 9 II. [Giltzug],  
Mitt. 12 II., Nchm. 2 II. 30 M., Abbs. 6 II. 30 M. und  
Rechts. 10 II. [Giltzug].  
Anf. Mrgs. 4 II. 30 M., Mrgs. 6 II. 45 M., Brm. 10 II., Nchm.  
1 II., Nchm. 4 II., Abbs. 5 II. 45 M. und Abbs. 9 II. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.**
- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 II. [Giltzug], Nchm. 12 II. 15 M.  
und Abbs. 6 II.  
Anf. Mrgs. 8 II. 35 M., Nchm. 2 II. 15 M. u. Abbs. 9 II. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 II. [Giltzug], Mrgs. 7 II.  
30 M., Nchm. 12 II. 15 M., Abbs. 6 II., Abbs. 6 II. 30 M.  
(bis Göthen) und Rechts. 10 II.  
Anf. Mrgs. 7 II. 30 M. (von Göthen), Mrgs. 8 II. 35 M., Mitt.  
12 II., Nchm. 2 II. 15 M., Abbs. 8 II. 35 M. u. Abbs. 9 II. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.**
- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 II., Nchm. 1 II. 40 M. u.  
Abbs. 7 II. 5 M.  
Anf. Mrgs. 8 II. 8 M., Nchm. 1 II. 21 M. u. Rechts. 10 II. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonnenberg und Lichtenfels: Abf. Brm.  
11 II. 5 M. [Giltzug] und Nchm. 1 II. 40 M. (bis Meiningen).  
Anf. Nchm. 1 II. 21 M. und Abbs. 6 II. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gotha: Abf. Mrgs. 5 II., Mrgs.  
8 II. 15 M., Brm. 11 II. 5 M. [Giltzug], Nchm. 1 II. 40 M.  
Abbs. 7 II. 5 M. (nur bis Erfurt) und Rechts. 11 II. 8 M. [Giltzug].  
(Bog 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)  
Anf. Mrgs. 4 II. 10 M., Mrgs. 8 II. 8 M. (nur von Erfurt),  
Nchm. 1 II. 21 M., Nchm. 4 II. 2 M., Abbs. 6 II. 2 M. u.  
Rechts. 10 II. 30 M. (Bog 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.**
- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher  
zurück): Abf. Abbs. 6 II. 30 M.  
Anf. Mrgs. 7 II. 40 M.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 II. 5 M. [bis Gößnitz Giltzug],  
Mrgs. 7 II. 40 M., Nchm. 12 II. 10 M., Nchm. 3 II. 15 M.  
(jedoch nur bis Glashau) und Abbs. 6 II. 20 M.  
Anf. Mrgs. 8 II. 10 M., Brm. 11 II. 15 M., Nchm. 4 II.  
25 M., Abbs. 9 II. 30 M. [von Gößnitz ab Giltzug] u. Abbs.  
9 II. 55 M.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 II. 5 M. [bis Zwickau  
Giltzug], Mrgs. 7 II. 40 M., Nchm. 12 II. 10 M. und Abbs.  
6 II. 20 M.  
Anf. Brm. 8 II. 10 M., 11 II. 15 M., Nchm. 4 II. 25 M., Abbs.  
9 II. 30 M. [von Zwickau ab Giltzug] und Abbs. 9 II. 55 M.
- D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 II. 5 M. [Giltzug], Mrgs. 7 II. 40 M.,  
Nchm. 12 II. 10 M., Nchm. 3 II. 15 M. und Abbs. 6 II. 20 M.  
(Bog 1, 3 u. 5. auch nach Frankfurt a. M.)  
Anf. Mrgs. 8 II. 10 M., Brm. 11 II. 15 M., Nchm. 4 II. 25 M.,  
Abbs. 9 II. 30 M. [Giltzug] und Abbs. 9 II. 55 M. (Bog 3,  
4 u. 6 auch aus Frankfurt a. M.)

**Stadttheater. 84. Abonnement-Vorstellung.**

Letzte Gastvorstellung  
der Frau Harriers-Wippern, vom königl. Hoftheater zu Berlin.  
**Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.**  
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

**Personen:**

Herrmann, Landgraf von Thüringen,	...	Herr Ossenbach.
Tannhäuser,		Herr Weidemann.
Wolfram von Eschinbach,		Herr Mühsamen.
Walter von der Vogelweide,		Herr Jungmann.
Biterolf,		Herr Gitt.
Heinrich der Schreiber,		Herr Bachmann.
Neimar von Zweter		Herr Stürmer.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen,		Fräulein Karg.
Venus.		Fräulein Harry.
Ein junger Hirte		Fräulein Wenzel I.
Erster		Fräulein Mertens.
Zweiter		Fräulein Hoff.
Dritter		Fräulein Huth.
Vierter		Fräulein Strigel.
Fünfter		Fräulein Heus.
Sextster		
Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelfrauen.		
Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Nymphen. Bacchantinnen.		
Ort der Handlung: Thüringen. — Zeit: im Anfang des 13. Jahrhunderts.		
Elisabeth — Frau Harriers-Wippern.		

Der Text der Weisungen ist an der Kasse für 3 Neugroschen zu haben.  
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 10 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparkasse.**

Girozähungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszähungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; Vorm. 8—12 Uhr.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Archäologisches Museum** (im Fridericianum an der ersten Bürgerstraße) von 10—12 Uhr.

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

**Städtisches Museum**, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

**Del Becht's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kausalle, 9—5 Uhr.

**Verein Vorwärts**. Heute Vereinsabend im Hotel de Saxe.

**C. A. Niemann's Musikalien**, Instrum. u. Gaiterhandl., Leihhaus für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Türe. **Photographisches Atelier** von **A. Brasch**, Lindenstraße Nr. 7. **Billardarten-Kontratiss.** sehr elegant, das Duzend 4 sch.

**J. A. Hietzel**, Grimmaische Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1. **Confection**, Stickerei, Tapiserie, Modewaren-Manufaktur.

Ausstellung von Delgemälden italienischer und niederländischer Meister. Rosenstraße Nr. 2 parterre, Nachm. von 3—4 Uhr (mit Ausnahme des Sonntags).

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt

**Th. Leichmann**, Optiker, Barfußgäßchen 24.

**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder**: für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Baunen- u. Haushäder** zu jeder Tagesszeit.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist in der Mittagsstunde des 20. ds. Mts. von einem an der Schillerstraße allhier befindlichen Neubau ein kleines grauledernes Geldtäschchen, mit Stahlbügel versehen und 4 harte Thaler sowie 1 österreich. Gulden, 6 Neugroschen und 10 Pfennige entwendet worden.

Sollte jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so fordern wir zu deren ungesäumter Anzeige an uns hierdurch auf.

Leipzig, am 28. Juli 1863.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Metzler.

Einert.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist das am 25. September 1860 unter Nr. 129 für die ledige

Anna Behold aus Schaffstädt

hier ausgesetzte Gesindezeugnisbuch abhanden gekommen.

Wir warnen vor etwaigem Missbrauche dieses Buches und fordern zu ungesäumter Ablieferung desselben an uns vorkommenden Falles hierdurch auf. — Leipzig, am 28. Juli 1863.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Metzler.

Einert.

**Sardellen-Auction**

heute früh 10 Uhr im hiesigen städtischen Lagerhause.

**Auction.**

wird den 19. August durch Unterzeichneten im Gasthause Nr. 155 bei Weinberger in Neudnitz abgehalten. Anfang 9 Uhr Vormittags. Es sind Cigarras, Meudles, Kleider.

Neudnitz. Schmidt, Ortsrichter.

**westphälischer Schinken.**

beste fränkische Winterwaare, im Hofraume des am Brühle hier unter Nr. 74 gelegenen Lädermannschen Hauses durch mich versteigert.

Adv. Friedrich Franke,

Königl. Sächs. Notar.

**Wein-Auction.**

Freitag den 31. Juli von früh 10 Uhr an sollen auf hiesigem Lagerhof circa 5 Eimer gut gelagerter Rheinwein in 1/2 und 1/4 Eimern versteigert werden und eignet sich derselbe namentlich zum bevorstehenden Feste ganz ausgezeichnet.

F. Pohle, Kaufmann und Agent.

**Interessante Schrift für Mediciner.**

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

**Leuckart, Dr. Rudolf**, Professor in Giessen, Untersuchungen über trichina spiralis. Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Wurmkrankheiten. Mit zwei lithographirten Tafeln. 4. geh. 28 Ngr.

K. K. priv.

# Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft.

Mit Erlass des hohen k. k. Handels-Ministeriums vom 8. Juli 1863, B. 9856, ist der von der Generalversammlung der Actionnaire vom 25. April d. Jrs. beschlossenen Aufnahme eines neuen Anlehens von fl. 1,200,000 in Silber oder 800,000 Thaler Courant die Genehmigung ertheilt worden und der gefertigte Verwaltungsrath beehrt sich zur Kenntnis zu bringen, daß die Emission dieses Anlehens in 8000 Stück Obligationen, zu 150 fl. Silber oder 100 Thaler Courant jede, mit 4½% vergünstlich und vom Jahre 1865 ab al pari innerhalb 52 Jahren verloosbar, stattfinden wird.

Die Einlösung der Coupons so wie die Rückzahlungen werden in Thaler steuerfrei und ohne jeden Abzug:

in Leipzig bei Herren Frege & Co.,  
= Herren Heinr. Küstner & Co.,  
= Dresden = Herren Robert Thode & Co.,  
= Berlin = der General-Agentur Delbrück, Leo & Co.  
= Breslau = Herren Ignatz Leipziger & Co.

erfolgen.

Diese neue Anleihe ist zunächst zur Rückzahlung respective Converting unseres früheren Anlehens im Betrage von 2000 Stück 6% Prioritäts-Obligationen à 1000 Francs respective 266½ Thaler bestimmt.

In Folge dessen kündigen wir, von den in §. 8 der Hauptschuldverschreibung vom 25. December 1859 uns zustehenden Rechten Gebrauch machend, zur Rückzahlung am 1. Januar 1864, außer den planmäßig zur Verloosung kommenden 71 Obligationen, noch weitere 1829 Stück, zusammen also 1900 Stück, deren Nummern nach Vorschrift am 1. October a. c. durch das Roos bestimmt werden. Die Rückzahlung der restirenden 100 Stück findet am 1. Januar 1865 statt.

Wien, den 15. Juli 1863.

## Der Verwaltungsrath

der k. k. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft.

In Bezug auf vorstehende Bekanntmachung haben wir die Anleihe von 800,000 Thalern 4½% Prioritäten der Graz-Köflacher Bahn beabsichtigt der Converting des früheren 6% Anlehns übernommen und liegen die betreffenden Anleihe-Prospekte zur Abholung bei uns bereit.

Gleichzeitig räumen wir den Besitzern der alten 6% Prioritäten der Graz-Köflacher Eisenbahn à 1000 Francs resp. 266½ Thaler per Stück das Recht ein, solche unter Vergütung der laufenden Zinsen bis 15. August an den Inhaber in Drei Stück à 100 Thaler 4½% Prioritäten mit Zinsen vom 1. Januar 1864 an bei Anmeldung und Einreichung der Stücke bis 15. August a. c. umzutauschen und bewilligen dabei eine Conversions-Prämie von einem halb Prozent.

Leipzig und Breslau, den 22. Juli 1863.

Frege & Co. Heinr. Küstner & Co. Hammer & Schmidt.  
Bucher & Co. Ignatz Leipziger & Co.

# Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Vom 1. August er. wird der Artikel „Säringe“ in unserem Local-Berlehr wie Getreide tarifirt werden.

Das bisherige Normalgewicht von 3 Ctr. pr. Tonne bleibt bestehen, auch werden bei Aufgabe von mindestens 24 Tonnen Auf- und Abladekosten nicht erhoben.

Magdeburg, den 25. Juli 1863.



## Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



## Dampfschiff-Fahrt nach Rügen

von Anklam durch das Binnenwasser über Wollgast nach Lauterbach (Putbus) in Verbindung mit den Bahnzügen von und nach Berlin durch die beiden schnellfahrenden elegant und bequem eingerichteten eisernen Rader-Dampfer

### Die Sonne und Anklam.

Abgang von Anklam täglich Nachmittags 1 Uhr nach Ankunft des Bahnzuges.

Ankunft in Putbus Nachmittags 6 Uhr.

Abgang von Lauterbach (Putbus) täglich früh 7 Uhr.

Passagiergeld: I. Platz 1½ Thlr., II. Platz 1 Thlr.

### Die Direction.

C. L. Wendorff,  
Anklam.

Hermann Schulze,  
Stettin.

## Die fünfte Nummer

## Blätter für das dritte deutsche Turnfest

mit dem Bildnis von Alwin Martens wird heute Mittwoch Mittag 2 Uhr ausgegeben.

Ernst Kell.

## Turnfest.

Das ausführlichste und praktischste Werkchen über das bevorstehende Turnfest ist der im Verlage von A. Waldow, Querstr. 6, erschienene Turnfest-Kalender. Derselbe enthält das specielle Programm der Feierlichkeiten. Angaben über die Einrichtung der Festhalle, Preise in derselben, Verlauffstellen und Preise der Billets. Zugordnung. Ankunft der Bahnzüge u. c. Preis 1½ %.

Heute erschien die zweite (Extra-) Nummer des

## Beobachters

und ersuchen wir unsere geehrten Abonnenten diese und die ferneren Nummern (unter Vorweis des Pränumerationscheines) bei uns abholen zu lassen, da wir der überaus großen Abonnentenzahl wegen nicht im Stande sind, sie übersenden zu können, dies übrigens auch nicht versprochen haben und ohnehin — bis jetzt schon 2 Bogen — mehr liefern als wir beabsichtigten und im Prospect ausgabten.

Weitere Abonnements zum Pränumerationspreise können wir nur noch bis 31. d. M. annehmen.

**Die Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9.**

**Wochenblatt** für Pegau, Zwenkau, Nötha, Groitzsch etc. Anzeigen à 1 Ngr. pr. Spaltzeile finden bis Donnerstag Mittag Aufnahme: Johannisgasse Nr. 6—8.

**Visiten- u. Adresskarten,** höchst eleg. lith. 100 St. 1 ngr., geprägt 20 %, sowie alle Druckarbeiten liefern elegant und billig **C. A. Walther, Kochs Hof.**

### Th. Apel's Marksteine!

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

**Führer**  
auf die Schlachtfelder Leipzigs  
im October 1813  
und zu deren Marksteinen.  
Von

Theodor Apel.

8. cartonn. Preis 12½ Neugroschen.

Verlag von Albert Hoffmann in Leipzig, Querstraße 10.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.  
In Leipzig vorrätig bei C. F. Leede, H. Forberg,  
A. H. Katzenbach.

### Beliebte Tanz-Compositionen

von Gustav Hartwig.

- Op. 1. Fest-Polonaise für Pianoforte 7½ Sgr.
- Op. 2. Diederike-Polka für Pianoforte 7½ Sgr.
- Op. 3. Erinnerung an Berlin, Defilirmarsch für Pianoforte 7½ Sgr.
- Op. 4. Maiblümchen, Polka-Mazurka für Pianoforte 7½ Sgr.
- Op. 5. Therese-Polka für Pianoforte 7½ Sgr.
- Op. 6. Saison-Galopp für Pianoforte 7½ Sgr.
- Op. 7. Mein Gruss an Coburg, Defilirmarsch für Pianoforte 7½ Sgr.
- Op. 11. Vis unita fortior. Defilirmarsch (zur Feier des ersten allgemeinen Turnfestes) für Pianoforte 7½ Sgr.
- Op. 12. Gut Heil! Defilir-Marsch (zur Feier des 2. allgemeinen deutschen Turnfestes) für Pianoforte 5 Sgr.

Halle a/S.

Verlag von H. Karmrodt.

Ausserst lohnende Artikel zum III. deutschen Turnfest!

Folgende Ansichten, sauber in Stahl gestochen, welche nur durch mich zu beziehen sind, empfehle ich thätigen Handlungen zum Vertrieb und mache namentlich Corporatoren, von denen ich noch einige 50 beschäftigen kann, auf diesen lohnenden Artikel aufmerksam! Geschäfte werden jedoch nur pr. Cassa geschlossen!

Ansicht von der Festhalle zum III. deutschen Turnfest in Leipzig. — Ansicht von der neuen Turnhalle in Leipzig. — Ansicht von Alwin Martens Grabstätte. — Ansicht vom Napoleonstein. — Ansicht vom Monarchenhügel. — Ansicht von der früheren Quandtschen Tabaksmühle. — Gruss von Friedr. Rückert an die z. III. deutschen Turnfest versammelten Turner! Ein Gedicht verziert mit entsprechenden Emblemen. — Briefbogen in 8°. u. 4°. mit der Festhalle. — Briefbogen in 8°. u. 4°. mit Turner-Emblemen. Leipzig Ernst Hauptmann, Buchhdg., Schützenstrasse 2.

### Etwas Neues!

So eben erschien:

### Turnerbriebe für alle deutsche Turner und deren Freunde:

Erinnerung an das III. Allgem. Deutsche Turnfest zu Leipzig 1863.

Envelope mit Illustrationen in Buntdruck nach Originalzeichnungen nebst einem Turnlied von Hermann Simon. Preis 5 Ngr.

Vorrätig bei:

- Herrn Pietro Del Vecchio, Markt.
- = Louis Rocca, Grimma'sche Straße.
- = Mühlen, Petersstraße.
- = Otto Voigt, Petersstraße.
- = Carl Schröter, Nicolaistraße (während der Festtage auf dem Festplatz).
- = Ehm. Stoll, Gewandgäßchen.
- = J. B. Klein's Kunsthandlung, Neumarkt 2.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

### Geschichte der Civilisation in England

von Heinrich Thomas Buckle.  
Mit Bewilligung des Verfassers übersetzt  
von Arnold Ruge.

Erster Band in 2 Abtheilungen. gr. 8. geh. 4 Thlr. 20 Ngr.  
Zweiter Band. gr. 8. geh. 3 Thlr. 10 Ngr.

Heinrich Thomas Buckle, unbedingt einer der freiesten und fruchtbarsten Köpfe, besitzt eine erstaunliche Gelehrsamkeit, eine umfassende Belesenheit und zugleich das Talent, das Gelesene zu verdauen und mit Leichtigkeit zu verwenden. Sein Buch gleicht fast einer Rede, so gewinnend, so eindringlich, so nachdrücklich beweisend kehrt er aus der Masse seines Stoffs zur Feststellung seiner Ansichten zurück. Das englische Original, so theuer es auch ist, hat in kurzer Zeit eine zweite Auflage erlebt und wird überall mit vielem Eifer studirt, so dass wir, bei der grossen Wichtigkeit einer Annäherung des deutschen und des englischen Geistes, welche hoffentlich durch dieses vielfach energisch und originell anregende Werk um ein Bedeutendes gefördert werden wird, überzeugt sind, dass eine gute deutsche Uebersetzung auch bei uns die verdiente Anerkennung finden wird.

Wir haben das Werk so ausgestattet, dass es bei bedeutend billigerem Preise dem Originale unbedenklich zur Seite treten kann.

Bei C. F. W. Siegel, Petersstrasse Nr. 43, ist soeben erschienen:

Fr. Abt, Turner-Fest-Marsch für Pfe. (mit Gesang ad libit.) Pr. 5 %.

Bei Ehm. Stoll, Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage, ist soeben erschienen:

Fest-Turner-Marsch über das Lied: „Brüder zu den festlichen Gelagen“ von Elise Bachmann. Preis 5 %.

Diejenigen, die sich an einem nach dem Turnfest abzuhalten den zwölftägigen Turnus in der

### Arends'schen Stenographie

zu beteiligen wünschen, wollen ihre Adresse bei Herrn Gändel, Rosenstraße Nr. 17, niederlegen.

### Unterricht

im Schneidern, Maßnehmen und Zuschniden ertheilt gründlich Emilie Schmidt, Zeitzer Straße Nr. 13.

### Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum zur gefälligen Notiz, dass ich mich hier als Herrenschneider etabliert habe. Neben mehreren anderen bedeutenden Städten ist es mir durch längeren Aufenthalt in Paris sehr leicht, geehrte Aufträge stets nach neuester Façon bestens auszuführen, wobei ich gleichzeitig verspreche, bei prompter Bedienung möglichst billige Preise zu stellen. Achtungsvoll

Leipzig, am 25. Juli 1863.

### Heinrich Bommersheim,

Nicolaikirchhof Nr. 1, 3. Etage.

### Einem geehrten Publicum

die ergebenste Anzeige, dass ich mein Destillationsgeschäft von heute an auch nach Leipzig, Brühl Nr. 89, verlegt habe; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute und billige Waare mit das Wohlwollen des mich beeindruckenden Publicums zu erwerben.

Achtungsvoll

Emil Troetsch.

Jede Art Tapizererarbeit wird sauber, dauerhaft und billig geliefert. NB. Decorationen geschmackvoll. Frankfurter Str. 15, 1 Tr.

Mit

**Voll-Loosen . . .** (gültig für alle Clasen)

Ganze à 51 Thlr.	— Ngr.
Halbe à 25	15
Viertel à 12	22½
Wachtel à 6	12½

so wie mit

**Kauf-Loosen . . .**

Ganze à 30 Thlr.	18 Ngr.
Halbe à 15	9
Viertel à 7	19½
Wachtel à 3	25½

3. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Siebung Montag den 17. August a. o., empfiehlt sich

**August Kind,**  
HOTEL DE SAXE.

### Avis!

Im Verfolg meiner Annonce vom 25. März a. c. zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mit meinem Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft auch

### Farben-Handlung

verbunden habe. — Durch den Besitz von Dampf-Reibmaschinen neuester Construction bin ich in den Stand gesetzt, jede beliebige Oelfarbe in kürzester Zeit anfertigen zu lassen.

Ich empfehle daher den Herren Farben-Consumenten mein vollständig assortirtes Lager aller

### Oelfarben, Lacke, Firnisse und Terpentinöl

so wie aller Mineralfarben und versichere bei solidester Bedienung stets die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll

**Gustav Ullrich, Seitzer Straße Nr. 49.**

### Photographie zum Turnfest.

Mehrach aufgesondert zur Aufnahme von festlich geschmückten Häusern, bitte ich die sich noch dafür interessirenden um recht baldige Bestellung. Honorar billig, Lieferzeit sehr schnell. Gleichzeitig empfehle ich mein Atelier zur Aufnahme von Portraits, das Dupzend von 1½ bis 4 %. Vater Jahn's Portrait, nach dem Original, welches im Besitz des Turnraths, das Stück 6 %, im Dupzend bedeutend billiger.

**A. Glintz, Photograph,**  
Lungensteins Garten.

Ende dieser Woche fährt ein großer Meubleswagen leer nach Berlin zurück.

Für hierauf zur Benutzung Reflectirende Näheres Königsstraße Nr. 21 beim Haussmann.

**Die Annahme der Kunstfärberei aus Münster**  
befindet sich Bühnen gewölbe Nr. 38  
bei J. C. Ludwig.

Dieselbe empfiehlt sich zum Färben, Vorläufen und Bedrucken aller Arten seidener, wollener und gemischter Stoffe auss Beste in den lebhaftesten Farben, so daß es an Glanz und Frische nicht vom Neuen zu unterscheiden ist, so wie auch weiß aufgefärbt wird.

Wäsche wird gewaschen und gut geplättet. Gefällige Adressen im Porzellangeschäft Nicolaistraße 38.

**Pfänder** versegen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

### Zum Turnerfeste.

Bestellungen auf Ausführungen in Schrift und Malerei werden noch bis Donnerstag Abend angenommen von

S. M. Suppe, Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

**Albin Martens** Büsten in Lebensgröße von Gips werden Bestellungen angenommen im Marmorwaarenlager von Julius Schirmer, Nr. 7 unterer Park Nr. 7.

### 12—15,000 Illuminirlampen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich noch im Stande bin 12—15,000 Illuminirlampen à Stück 4, 5 u. 6 & bis nächsten Sonnabend zu fertigen. Bestellungen erbitte ich in meiner Wohnung kleine Windmühlenstraße Nr. 6, 1. Etage.

Hermann Häckel, Klemperermeister.

### 10,000 Glaslampen

mit Einrichtung sind zu bevorstehendem Turnfeste zu verleihen bei

**Julius Krause, Illuminatur,**  
Burgstraße Nr. 11, weißer Adler.

### Die Association der Tapezierer,

**Gewölbe: Katharinenstraße Nr. 6,**  
zeigt hiermit an, daß von heute ab täglich frische und gut gebundene Gutlanden ankommen und durch vortheilhafte Einkäufe in Stand gesetzt ist, zu ungewöhnlich billigen Preisen verkaufen zu können.

N.B. Auch werden Fahnen und Flaggen zu den bisher billigen Preisen verkauft und Aufträge über Decorationen von Häusern angenommen.

Der Ausschuss.



### Sommersprossen - Wasser.

**Theodor Pfitzmann**  
in Leipzig.

Neumarkt- und Schillerstrassen-Ecke.

Der Erfinder dieses herrlichen Wassers ist der Dr. Guido Montemorenel, Professor der Chemie, und wird selbiges genau nach seiner Vorschrift von mir angefertigt. Es wird hauptsächlich empfohlen für alle Arten Gesichts-Flecke, als: Sommersprossen, Sonnenbrand, Hitzepickeln, Kupferröthe, scharfe und spröde Haut, verfeinert den Teint und macht die Haut weich und zart.

Dieses Waschwasser hat ein vorzügliches Aroma und liefert den Beweis, dass es frei von allen scharfen Substanzen ist und nur wohlthuend auf die Haut wirkt, à Fl. 15 Ngr. Nur mit meinem vollständigen Namen Hückstaedt ver-siegelte Flaschen sind echt.

Der Fabrikant E. Hückstaedt in Berlin.

**Fliegenleim, Fliegenpapier, Fliegenwasser, Wanzen-tod probat, und echt pers. Insectenpulver empfiehlt**  
**Eduard Oeser, II. Fleischergasse 6.**

### Cocarden

mit dem Relief von Vater Jahn, und Embleme in 12 verschiedenen Mustern und Größen zum Garnieren für Cartonnagen, Portefeuilles, Hüten, Conditoren ic. sind zu 10,000 Stück vorrätig in der Ledergarniturenfabrik von

**Julius Stange, Dresdner Straße 30.**

**Für Festtribünbesuchende**  
empfiehlt bestens  
**Operngläser für ein und zwei Augen von 1 $\frac{1}{4}$  Thlr. an,**  
**Fernröhre und Feldstecher.**

**Fr. Hugershoff,**

Ecke des Neumarkts und Schillerstraße Nr. 3.

$\frac{16}{4}$  **Varèges-Tücher à Stück 1 Thlr. 10 Ngr.,**  
**Wiener und Pariser Long-Châles, Chenille-Tücher, weiße, bunte**  
**und schwarz gestickte Tücher mit und ohne Fransen,**  
**schwarze glatt und gemusterte  $\frac{16}{4}$  Tücher,**  
**schwarze Long-Châles,**  
 $\frac{8}{4}$  **lange und  $\frac{1}{4}$  breite bunte Schälchen zu 12 und 14 Ngr.**  
empfiehlt zu billigen und festen Preisen

**F. Zehme,**

51. Reichsstraße Nr. 51, dem Schuhmachergässchen gegenüber.

## Conserven für Früchte, Gemüse etc.

Die im vorigen Jahre neu erfundenen engl. Patentdeckel mit luftdichtem Verschluß haben sich bei den vielseitigsten Versuchen als außerordentlich bewährt gezeigt und sind allen Herrschaften, welche Früchte, Gemüse, Gelées u. dergl. einkochen lassen, oder überhaupt eßbare Gegenstände (zur Verhütung des Verderbens) luftdicht verschließen wollen, sehr zu empfehlen; dieselben werden von mir sowohl mit Porzellan-, Steinmasse- oder Glassbüchsen, als auch allein, auf schon vorhandene Gefäße passend, verlaufen.

**F. B. Selle, Petersstraße Nr. 8.**

## Neu- und Chinasilber-Waaren

eigner Fabrif,

als Arm- und Tafelleuchter, Lampen, alle Sorten Löffel, Messer, Gabeln, Messerbänke, Kassebreter, Zuckerlasten, Essig- und Öl- Menagen, Champagnerflöhler, Flaschenhenkel, Körbe mit Figuren, Flaschen- und Glasunterseger, Gestelle für Bahnstöcker, Spar- und Wachsstöckbüchsen, Aschenbecher, Taschenfeuerzeuge ic. empfehlen zu billigen Preisen

**Ferd. Lindner & Willer, Grimma'sche Straße 14.**

## Avis.

Den geehrten Herren Turnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß die erwarteten

## leichten grauen Filz-Hüte

in der vielfach gewünschten Form eingetroffen sind und noch besser wie die Muster ausfallen.  
I. Qual. 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., II. Qual. 2 Thlr.

**F. Witzleben, Markt, Kaufhalle.**

## Für Garten-Restaurationen

sowie größere Restaurations-Localitäten empfiehlt Unterzeichnete

## Wiener Bier-Glasträger!

Diese, in Wien allgemein im Gebrauch, sind geeignet viel Gäste auf einmal zu befriedigen und der Bedienung viele mühsame Wege zu ersparen, da durch obige Glasträger 2 Dutzend und mehr Gläser zugleich befördert werden können. Dieselben haben ein gesälliges Aussehen und wird sich der Transport durch dieselben besser ausnehmen als der bisherige.

**Ferd. Pape.**

Nicolaistraße Nr. 44, Amtmanns Hof.

**Turner-Schlipse** in verschiedenen Farben u. Auszeichnungen,  
so wie alle Sorten Schlipse und Cravatten in allen Façons und neuesten Mustern empfiehlt in größter Auswahl  
und zu billigsten Preisen die Cravattensfabrik von  
**C. G. Frohberg, Nicolaistraße Nr. 2, zwischen der Kirche und Grimma'schen Straße.**

## Jahn-Medaillons

in sehr schöner Ausführung unter Rahmen und Glas pr. Stück 5, 6 u. 10 %, Wiederverkäufern und Colporteurern mit  
üblichem Rabatt empfiehlt

**F. W. Mittenzwey, Reichsstraße Nr. 12.**

## Festdecorationen, das Neueste u. Billigste Neumarkt 5, I. Et.

Hierzu zwei Beilagen.

# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 210.]

29. Juli 1863.

## C. F. Jage's Meublesmagazin

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten Meubles zu sehr civilen Preisen. Etwas gedunkelte Meubles werden stets unterm Preis abgegeben.

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude 1. Etage.

Turnergürtel,

-Träger, -Cocarden und -Fahnen, bunte Laternen &c. empfiehlt billigst  
F. A. Poyda, Naschmarkt Nr. 3, früher Reichsstraße Nr. 52.

Bon heute an Ausverkauf der Flaggen- und Fahnenstangen auf  
dem Obstmarkt vor dem Petershore.

Halbe Flasche Voorhof-geest. Ganze Flasche  
8 Ngr. 15 Ngr.

Diese Erfindung des Dr. van der Lund zu Leyden erregt ungeheures Aufsehen und hat die grösste Anerkennung gefunden, indem dieser Voorhof-geest alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien. Nach Gebrauch dieser Haar-Essenz hört, durch die Wiederbelebung der Haarwurzeln, das Ausfallen der Haare sofort auf und befördert das Wachsthum derselben auf unglaubliche Weise. Auf völlig kahlen Stellen erzeugt er volles neues Haar, bei jungen Leuten binnen wenigen Monaten einen vollständigen Bart.

Alleiniges Hauptdepot bei:

Theodor Pfitzmann, Niederlage:  
Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.

## Turner-Seife

breifarbig: schwarz - rot - gold mit dem Brustbilde Jahns und der Festhalle, genaue Copie der Bronce-Medaille, daher zugleich als Ersatz für Letztere, à Stück 2 1/2 Dgr. 11 1/2, 1 Dgr. 20 1/2. Dieselbe kleiner mit dem Turnerwappen, für den Waschtisch der Turnergäste 1/2 Dgr. 6 1/2, 1 Dgr. 10 1/2 empfiehlt

F. E. Doss, Thomashäuschen 10.

## Turner-Seife

in eleganter Verpackung mit dem Bildnisse Jahns, so wie auch

### Krystall-Turnerseife.

Ferner: Veilchen-, Adler-, Glycerine-, Gibisch-, wurzel- und Mandel-Seife empfiehlt

Eduard Kellner sen., Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 25.



## Leichte Handkoffer,

Hutfutterale, Reise-, Eisenbahn- und Goldtaschen, engl. Waschetuis, Necesaire mit Einrichtung, Brieftaschen, Reiseschreibzeuge, Feuerzeuge u. eine grosse Auswahl aller anderen Reiseeffecten empfiehlt

Theodor Pfitzmann, Neumarkt- und Schillerstrassen-Ecke.

## Filz- und Seidenhüte

neuester Fagon, so wie weiche feine

## Turnerhüte

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Franz Kämpfe, Thomashäuschen Nr. 2.

Des Sonntags ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

## Flaggenstoffe

empfiehlt Eduard Mercher, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Deutsche Reichsadler  
à Stück 3 1/2 Ngr.,

Wappen, Turnerkreuze,  
feine Briefbogen

mit der Festhalle à Stück 1 1/2 — Händlern Rabatt — empfehlen  
L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.

## Briefbogen mit der Fest.-Halle

zum 3. deutschen Turnfest in Leipzig sind zu haben bei  
O. Th. Winckler, Mitterstraße 19.

## Turner-Hüte

von feinem Filz, das Stück

1 Thlr. 10 Ngr.

empfiehlt

Haugks Hut-Fabrik am Rosenthal.

(Praemiert mit der Preis-Medaille, London 1862.)

Magazin: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

## Briefpapier

à Buch

E. Meyer,



geprägt

2 1/2 Ngr.  
Universitätsstraße  
Nr. 13b.

## Waschservice

zu verschiedenen Preisen in großer Auswahl bei  
Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße 27.

## Photographie-Albums.

Turner-Photographiealbuns mit dem Bildnisse Vater Jahns und der Festhalle Stück von 15 1/2 an, Münzen, die neuesten und geschmackvollsten, Turnerbriefbogen mit der Festhalle, Festprogramms Stück von 1 1/2 an, so wie viele andere zum Feste passende Gegenstände empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.

## Band-, Bast-, Piqué- und Stroh-Hüte

werden schnell und besonders billig modernisiert und gefärbt, gewaschen, zum Donnerstag früh übergeben bis Sonnabend auf Wunsch zurückgeliefert bei

C. Wehnert, Burgstraße, weißer Adler.

Eine größere Partie wollene Decken liegt noch zu äußerst billigem Verkauf bei

Albert Plenz, Brühl 46.

## Turnerhütte

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt äußerst billig  
**R. T. Köberling's Hutfabrik,**  
 Markt, Bühnengewölbe Nr. 30.

Badehauben, Schwämme, Parfümerien  
 und Seifen empfiehlt billig

**Otto Schwarz,**  
 Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

**Kaffee- u. Waschgeschirr,**  
 Teller rc. verkauft sehr billig  
**M. Kahnt, Reichsstraße 55.**

### Bur Beachtung!

Alle Sorten neue Bettfedern das Kl. von 9% an, fertige Federbetten, Matratzen, Steppdecken, so wie fertige Inlette empfiehlt in großer Auswahl das Commissionslager von

**J. G. Remde, Hohmanns Hof Petersstr. 41, Neumarkt 8.**

## Alle Arten Wappen

nach Zeichnung des Herrn Architekt O. Mothes sind zu haben bei

**Heinrich Schubert, Kaufhalle, Gewölbe 34.**

Damen- und Kinderstiefeletten-Lager  
 von L. Sprenger aus Weißenfels  
 empfiehlt große Auswahl und billige Preise  
**Roßplatz 14.**

**F. Klesslich.**

Echt Pariser genähte Corsetten,  
 vorzüglich schöne Fasongs, so wie

**Corsetten ohne Naht**  
 empfiehlt in dauerhafter Ware und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

**Rudolph Taenzer** (Markt Nr. 12,  
 Engel-Apotheke.)

### Denkmünzen

sein geprägt mit Festhalle und Germania empfiehlt im Einzelnen dem geehrten Publicum, so wie für Wiederverkäufer mit ansehnlichem Rabatt **Emil Jungk**, gr. Windmühlenstraße Nr. 1.

**Tafel-, Kaffee-, Thee- u. Waschgeschirr,**  
 Porzellan und Steingut in weiß und decorirt empfiehlt zum Turnerfest billig

**W. Fügner, Ritterstraße Nr. 5.**

## Schwarze Tülltücher

sollen, um diesen Sommer möglichst noch zu räumen, gänzlich unter den Preisen verkauft werden von

**Rudolph Taenzer**, Markt Nr. 12,  
 Engel-Apotheke.

**ff. Shirting-Oberhemdell** pr. Stück 1 apf 7½%. Verkauf: Brühl Nr. 2, 1 Et.

### Rosetten in Turnfarben

zum Ausschmud von Kränzen, Guirlanden rc. billigst  
**Neumarkt Nr. 5, 1. Etage.**

### Feste Fahenköpfe von Porzellan

(vortreffliche Ausführung)

auf die Fahnen statt der Knöpfe in Weiß und Gold zu 8% und 10% vorrätig bei

**M. G. Pribor,**  
 Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

**Turn-Anzüge**, klein und groß, verkauft billig das Herrenkleidermagazin von **G. Leynath**, Neumarkt Nr. 36.

Deutsche Flaggen  
 und andere Farben sind vorrätig zu haben 6 Ellen lang in Wolle à Stück 4 apf Hainstraße Nr. 5, Voachimsthal.

**H. Steyer**, Tapezierer.

## Fahnenspitzen

in großer Auswahl empfiehlt billigst

**F. W. Mittentwrey**, Reichsstraße 12.

### 15 Stück Fahnenstangen,

geschält und ungeschält, verkauft zu Spottpreisen

**C. Wehrmann**, Böttcher im Petersschießgraben.

Eine Partie Fahnenstangen, 7 Ellen lang, stehen zum Verkauf Friedrichstraße Nr. 29 parterre.

### Stearin-Kerzen ff. Qualität

bei 5 Pack à 72 J. bei 1 Pack 76 J.  
 Katharinenstraße 24. **C. F. Giltzner**, Weststraße 51.

### Täglich frischen Weißkalf

in bester Qualität zu billigstem Preise.  
**Keserstein & Groß**, Berliner Straße Nr. 12.

Echte Casseler Streichhölzer 500r Schtl. 32 Mille 1 apf.  
 Erdmandel-Kaffee 45 Pack 1 apf.

**F. W. Obermann**, große Windmühlenstraße 15.

## Für Capitalisten.

Der fünfte Anteil einer bedeutenden Kohlengrube nebst Schmelze und Destillation, worauf bis jetzt schon ein jährlicher Reinigungswert von 3000 apf fällt, soll sehr preiswürdig für 16000 apf mit ca. 8000 apf Anzahlung verkauft werden.

Näheres unter G. R. # 5 poste restante Halle a/S.

## Briefmarken

von allen Ländern sind zu billigen Preisen zu haben bei

**Zschiesche & Köder**, Königsstraße 25.

Ein billiges Pianoforte und ein Paar Flores sind zu haben Burgstraße Nr. 7, 3 Stock.

Ein Flügel für Anfänger, in gutem Stande, steht Brühl 82, Hof 1 Treppe rechts.

Ein schöner Flügel ist wegen Turner-Einquartierung billig zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

**Polstermeubles, Rosshaar-, Stahlfeder-**  
 u. Strohmatratzen u. dazu passende schön polierte und lackierte Bettgestelle sind stets vorrätig u. sichert bei guter Arbeit billige Preise  
**J. G. Müller**, Tapezierer, Reichsstraße 14.

Zu verkaufen 6 Stück gebrauchte Sofas, unter andern ein Schlafsofa, Kirschbaum mit Kasten  
 Sternwartenstraße Nr. 18, Ecke der Bosenstraße.

Ein neuer Mahagoni-Divan steht Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres Markt, Stieglitzens Hof im Buchbinderverlauf vorn links.

Zum Verkauf 1 Speisetafel, 1 Stodpresse, 1 Holzloffer, 1 Fenstertritt, 1 alte Commode rc. Duerstraße 15 parterre links.

Zu verkaufen sind Mahagoni-Sectaire, Commodes, Bettstellen, Kleiderschränke, Waschtische rc. am Neumarkt 22, Marshall.

### Drei Dutzend Gartentische

sowie eine Partie Kaffeegeschirre sind zu verkaufen oder zum Turnfest zu vermieten in Schönefeld Nr. 76.

Zu verkaufen ist billig ein altes **Sopha** Brühl Nr. 6, 3 Treppen.

1 Mahagoni-Schreib- und Kleidersecretair, andre gebr. Meubel, Sofas, Matratzen, gute Federbetten verkauft billig  
**F. W. Wegner**, Neudnit, Kuchengartengasse 116.

Verkauf. Mehrere Tische für 10 Personen, passend in Vierzelt, fest und dauerhaft, sind zum Verkauf Petersstraße 20 parterre.

Vier Stück Tische, 1 Dutzend Rohrstühle, passend für Restauration, sind zu verkaufen Wiesenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Turnerbettstelle für drei Mann nebst Stahlfedermatratze Gosenthal Nr. 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind zwei Bettmatratzen nebst Kissen  
 Münzgasse Nr. 20, 2. Etage rechts.

Eine neue Strohmatratze nebst Kissen so wie einen großen Bettstuhl verkauft billigst **C. Kerche**, Brühl 47.

Zwei neue Fahnen, die eine gelb und blau, die andere weiß und grün, von je 8 Ellen, baumwollener Flaggengstoff, sind zu verkaufen Grinnim'sche Straße 11, Hausstand.

Zwei Stück fast neue Frads sind zu verkaufen, passend für Rellner, Beizer Straße Nr. 51, links eine Treppe. Carl Berg.

Zu verkaufen sind ein Paar Stulpensiebeln, ganz wenig getragen, Nicolaistraße Nr. 6 im Hofe 3 Treppen.

## Bu verkaufen!

Eine Doppelthüre, 4 Ellen 18" hoch, 2 Ellen 14" breit, von hölzernen Pfosten, eine dergl. 4 Ellen 9" hoch, 3 Ellen breit und  $1\frac{1}{2}$ " stark, und eine Stubenthüre 4 Ellen 9" hoch und  $1\frac{1}{4}$  Elle breit, sämtlich gut beschlagen und im besten Zustande, auf dem Schießhaus zu Götzitz.

Gebrauchte Stubenfenster sind zum Glaswerth zu verkaufen neue Straße Nr. 7.

Ein Partie leerer Packkisten steht zum Verkauf bei Gottfried Piegl, Kochs Hof.

Zu verkaufen sind einige Tausend Illuminationslämpchen, und circa 200 Kannen gute Butter können in 4 bis 5 Tagen geliefert werden; 3 Schfl. gute Holzasche. Promenadenstraße Nr. 11 im Fleischwarengeschäft.

Ein neu erbauter 20 sitziger Personen-Wagen, ein Jahr gefahren, steht zu verkaufen Großenhahn Nr. 14.

Moritz Westland, Sattlermeister.

Zu verkaufen ist ein geschildnes elegantes Coupé mit Patentachsen aus der Fabrik von Neuz in Berlin für 250 pf. Näheres beim Haussmann Schmidt im Rheinischen Hof.

Zu verkaufen ist ein zweirädriger Wagen in gutem Stande Gerberstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Ein fast ganz neuer Kinderwagen nebst Bettchen ist zu verkaufen Johannisgasse, Bangenbergs Gut 3 Treppen.

Auf dem Rittergut Windischleube bei Altenburg steht ein 3 jähriger fetter Bulle zum Verkauf.

Auf dem Rittergute Brandis stehen 3 Stück sehr fette Schweine zum Verkauf.

9 Stück fette Schweine stehen zum Verkauf in der Mühle zu Schkeuditz.

Zwei schwere fette Schweine sind zu verkaufen Schönefeld Nr. 73.

Fette Schweine stehen zum Verkauf Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

**Hammel-Verkauf.**

Sonnabend den 1. Aug. treffen 300 St. fette und 600 St. Weidehummel im Gasthof zur gr. Schenke zum Verkauf ein. C. L. Böhme.

**Bu verkaufen**

ist ein kleines Damenhündchen, männlichen Geschlechts, ein kleiner Genueser, Münzgasse Nr. 20, zweite Etage rechts.

Goldfische in allen Größen verkaufst im Ganzen und im Einzelnen zu billigen Preisen C. F. Haendel, Thomaskg. 1, 2 Lt.

Nachdem ich meine hier gelegene Dampfschneidemühle verkauft habe, beabsichtige ich meine in eschenen, weissenbuchen, birkenen, erlenen, Kirschbaum-, Leacien- und Fiesernen Pfosten und Brettern bestehenden Vorräthe auszuverkaufen. Ich ersuche deshalb Kauflustige im hiesigen Dampfschneidemühlgebäude mit mir in Handel zu treten und sichere preiswürdige Waare zu.

Altenburg, am 22. Juli 1863. J. G. Hellmann.

Altes Brennholz ist aus freier Hand, aber nur flasterweise zu verkaufen Johannisgasse Nr. 10.

**Strohverkauf**

a Schütte 3 % Petersstraße 3 Rosen.

Vier Schod Langstroh ist zu verkaufen Lindenau, Querstraße Nr. 141.

## Bu verkaufen

sind 30 Schod Eichen, Spieren und Birken bei C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.

Tannenbäume und Sträucher kommen auf den Donnerstag früh auf den Hofplatz vor den grünen Baum zum Verkauf. Bestellungen werden früher angenommen Sternwartenstraße Nr. 12 C parterre.

Zu verkaufen sind 15 Oleander 3 und über 3 Ellen hoch, im Aufblühen begriffen, 2 Gummibäume 5 und  $2\frac{1}{2}$  Elle hoch, sämtlich in guten Holzkübeln. Adresse ist in der Expedition dieses Blattes in Empfang zu nehmen.

Zu verkaufen ist billig eine Aloe und Ephenstock, beide sehr schön gezogen, Leipzig, kurze Straße Nr. 5, 3 Treppen links.



Heute kommt der erste Transport

**Eichenlaub = Guirlanden**

an und ist eine Partie davon noch abzugeben.

J. C. Rehfeld, Kaufhalle Nr. 9.

## Guirlanden.

1000 Ellen Eichenlaub-Guirlanden auf Leine gebunden, passend über Straßen zu ziehen, sehr frisch, sind bis heute Mittag fertig und zu haben großer Johannisthalgarten Nr. 1 u. 2, vis à vis vom Armenhaus.

## Guirlanden

von Eichenlaub, frisch und voll gebunden, sind mehrere hundert Ellen abzulassen in der Gärtnerei am neuen Friedhof.

## Guirlanden

sind noch 5000 Ellen zu verkaufen bei Gustav Ulrich, Beizer Straße Nr. 49.

## Guirlanden

circa 400 Ellen, von Eichenlaub gebunden, können à Elle 6 pf. noch abgegeben werden Glockenstraße Nr. 4.

3000 Ellen Eichen-Guirlanden Donnerstag früh, 3000 Ellen Tannen-Guirlanden Freitag früh à Elle 7—8 pf. sind zu haben durch F. Dob, Thomasgässchen, J. Heber, Reichsstraße, und F. Ottv Reichert, Neumarkt 42.

## 700 Ellen Eichenlaub = Guirlande

liegen zum Verkauf per Elle 5 pf. im Ganzen billiger, Nicolaistraße Nr. 40 im Gewölbe.

## Mauer- und Gartensand.

Scharfer Mauersand ist billig abzulassen Neudnit, Heinrichsstraße Nr. 298 b.

## Ambalema-Cigarren

feiner Qualität und gut gelagert à 3, 4 u. 5 pf. pr. St. empfiehlt Petersstraße Nr. 41,

Jullus Rinneberg, Hôtel de Russie vis à vis.

## Ambalema-Cigarren

in alter gelagertter Waare und reiner Brasil-Einlage empfiehlt billig

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

## Kaffee,

gebrannt u. ungebrannt, vom geringern bis feinsten empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgässchen.

## Dampf-Kaffee's,

täglich frisch von seinem kräftigem Geschmack empfiehlt das N. 13, 14, 15 und 16 %

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Zum bevorstehenden Turnfest empfiehlt allen Haushaltungen gelegentlich ihre täglich frisch gerösteten Kaffee's in besonderer Güte das N. 13, 14, 15, 16, 19 Ngr. die Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei Neumarkt 9.

**Zwei Trinkhallen,**  
sein eingerichtet, sind mit completem Inventar (8 Cylinder à 40 Kannen Inhalt) zu verkaufen oder nach Umständen während des Turnfestes zu verleihen. Näheres heute Morgen von 9 bis 11 Uhr in **Baarmanns Restauration**, Katharinenstraße.

## Die herrlichen Eichen!

treffen in colossalen Transporten heute Mittwoch Nachmittag hier ein und werden Donnerstag Thomaskirchhof und Freitag auf dem Marktplatz verkauft.

### Zum Turnfest.

5000 Stück junge Eichen (kräftig volles Holz) kommen Donnerstag früh den 30. Juli auf den Rossplatz vor des Herrn Baron Haug's Haus zum Verkauf.

NB. Größere Partien können noch auf Bestellung bis Freitag oder Sonnabend geliefert werden. A. E. Rieclus.

### Fichtenbäume, Guirlanden, Tannenbäume,

groß und schön, lagern zum Verkauf am grünen Baum, Rossplatz, zu ganz billigen Preisen. Carl Winkler.

**Zum Turnfeste** empfiehlt den Herren Restaurateuren und Bierwirthen meinen großen Vorrath von

### E i s.

c. w. Seyffert, Conditor, Neumarkt Nr. 2.

### Fest-Weine

empfohlen in allen Sorten und Preisen

**Kuhn & Löwe**, Weinhandlung, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 58.



### Boonekamp of Maag-Bitter,



bekannt unter der Devise: Occidit, qui non servat,  
von **H. Underberg-Albrecht** am Rathaus in **Rheinberg** am Niederrhein,

ist nur allein echt zu haben im **Haupt-Dépôt** von

**Louis Lauterbach**, Petersstrasse No. 4.

NB. Wiederverkäufern stelle Fabrikpreis!

### Kaffee, gebrannt,

werde ich für die nächsten Festtage in vortrefflicher Güte liefern.  
Weststraße 51.

Katharinenstraße 24.

C. F. Glitzner.

### Kaffee,

à fl. 9 $\frac{1}{2}$ , 10, 10 $\frac{1}{2}$ , 11  $\frac{1}{2}$  — gebrannt  
12, 13, 14 — 15  $\frac{1}{2}$  in den besten

Sorten empfiehlt

A. L. Zeitschel, Salzgäschchen, nahe der Reichsstraße.

Kaffee, gebrannt und ungebrannt, von den besten Sorten zu den billigsten Preisen.

Zucker, fest und fein, à fl. 54, 56 und 60 fl. 2c., im Brod billiger empfiehlt

Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

### Kohlensäure Wasser

in Flaschen und in Ballons mit Eisföhler, letztere werden auch verliehen, empfiehlt

Fabrik: Packhofsgasse Nr. 6.

Robert Freygang.

Zum bevorstehenden Turn-Fest empfehlen wir unser Lager von Wein und Cigarren.

Arndt & Hofmann, Frankf. Straße 3.

### Rhein-Wein

à fl. 10, 15, 20  $\frac{1}{2}$ , Weißtrank 7 $\frac{1}{2}$ , Bischof 10  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
die Destillation von C. G. Grimmer in Neudorf,  
Feldgasse Nr. 216.

NB. Die leeren Flaschen nehme ich stets für 1  $\frac{1}{2}$  zurück.

### Zum Turnfeste

empfehle ich dem geehrten Publicum mein Lager der beliebtesten Sorten Rhein- und Ungarweine,  
Champagner feiner Qualität,  
Prima Emmenthaler Schweizerkäse,  
Beste Gardellen u. c.

unter Zusicherung billigster Preisberechnung zur geneigten Beurtheilung.

Friedrich Bernick, Tauch. Str. 9.

### 1000 Flaschen Weiß- und Rothweine

à fl. 8  $\frac{1}{2}$ , 13 fl. 3  $\frac{1}{2}$ , feine Weiß- und Rothweine

à fl. 12  $\frac{1}{2}$ , 12 fl. 4  $\frac{1}{2}$  in der Deutschen Weinstube von

C. Halter,

Petersstraße Nr. 14, im Hof rechts u. Sporergäschchen.

### Schimbeersaft vorzüglichster Qualität

aus der Löwen-Apotheke in Borna empfiehlt

Eduard Goedel, Petersstraße 48.

Zum Turnfest empfehle ich mein Lager geräucherter Fleischwaren, als Schinken, roh und gekocht, feinste Cervelatwurst, Zungen-, Blut-, Leber- und Sülzenwurst, Hamburger Rauhfleisch, geräucherte Kindszungen, ff. Schweizerkäse, die berühmten Eckartsberger Käse und Limburger Käse à Stück 2 $\frac{1}{2}$  Mgr., neue Därlinge und Gardellen.

**F. B. Pappusch,**

Dörrienstraße Nr. 3.

### Thüringer Tafelbutter,

ungesalzen und vorzüglich von Geschmad, verlauft billig  
Gottlob Müller,  
Gerberstraße Nr. 2.

## Einige Posten

sehr schöne Gothaer und Jenaer Winter-Cervelat-wurst, sowie westphälische Schinken, fast ohne Knochen, will ich, zumal bei größerer Abnahme, sehr billig verkaufen; auch große geräucherte Hamburger Rindszungen.

### Theodor Schwennicke.

Eine Partie schöne Winterschinken liegen zum Verkauf und werden billig abgegeben Ritterstraße Nr. 20 im Fleischwarengeschäft.

## Ergebnste Anzeige.

Dem geehrten Publicum die ergebnste Anzeige, daß ich von heute an in meinem Productengeschäft in Leipzig, Preußen-gäßchen Nr. 5, jeden Tag von früh  $\frac{1}{2}$  Uhr an frische warme Semmeln, Franzbrödchen,

Dampfbrödchen, Kuchen

und mehrere Sorten Conditoreiwaaren aus meiner Gebädfabrik in Reudnitz verkaufe und werde das mit geschenkten Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen suchen.

**Wilhelm Göhre,**  
in Reudnitz Gemeindegasse 100  
und  
in Leipzig Preußen-gäßchen 5.

### Zum bevorstehenden Turnfest

erlaube ich mir mein großes Lager feinsten Fleischwaaren zu empfehlen, als 1000 Stück echt Mecklenburger Winterschinken in jeder Größe zum Kochen und Roheissen, circa 6000 St. Cervelat- und Schlachtwürste im Gewicht von  $\frac{1}{4}$  lb. bis 6 lb. schwer, Zungen-, Blut- und Sülzenwürste in jeder Größe, so wie eine große Partie im Winter geräucherte Zungenwürste, geräucherten Rheinlachs, echten Schweizerläuse, feinstes Provence-Del und besten Weinessig.

Dor. Weise Nachfolger.

## Den Herren Restaurateuren

empfehlen wir unser Mostrich-Lager bei Herrn Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48, Leipzig, zur geneigten Berücksichtigung.

## Prima-Sauerkohl, Neue saure Gurken

offenbart Wilhelm Lehmann in Magdeburg.  
NB. Die Waaren werden auf Wunsch sofort als Eilgut verladen; Bedienung bekannt.

Neue saure Gurken à Stück 5 bis 6 Pf. bei  
C. Halter, Petersstraße 14 und Sporergäßchen.

## Neue saure Gurken.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Sahn-Käse 10 Stück 23 %,

1 Stück 26 Pf.

## Weizenmehle à Meze 12 Ngr.

C. F. Glitzner, Weststraße 51,  
Katharinenstraße 24.

## Sahne- und Milchverkauf.

Vom Gute Mensdorf hält von jetzt an der Milchwagen jeden Morgen von 5 bis  $\frac{1}{2}$  Uhr an der Johanniskirche, von  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{2}$  Uhr in der langen Straße, fährt von da über den Marienplatz durch die Querstraße und hält gegen 7 Uhr in der Königstraße; von da fährt er in die Zeitzer Straße und nach dem Bahnhof.

## Leipziger Vereins-Brau-Actien

werden einige Stück billig gelaufen. Geneigte Anbietungen werden durch die Expedition dieses Blattes unter L. Nr. 50 erbeten.

## Gartenlaube die Jahrgänge 1853 bis 1862 kaufen in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen

Paul M. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

1000 Pf. u. mehrere Posten Stiftungsgelder von 2000 bis zu 10,000 Pf. hat gegen Hypothek sofort ausleihen  
Adv. Scheidhauer, Nicolaistraße 31.

## Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, welcher gegenwärtig in Leipzig eine angenehme Stellung einnimmt, sucht eine Lebensgefährtin von gutem Charakter, häuslichem Sinn und guter Erziehung. Bei der ihm bevorstehenden Aussicht, Mitteilnehmer eines rentablen Geschäfts zu werden, würde jedoch eine Mitgift von einigen 1000 Thlr. erforderlich sein, wofür jedoch die sichere Garantie geleistet wird.

Geehrte Reflectantinnen belieben ihre Adressen unter Zusicherung der strengsten Discretion auf Ehrenwort, unter Chiffre T. A. II V. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Wahrhaft reelles Heirathsgesuch!

Ein streng stolzer bemittelte Kaufmann, 26 Jahr alt, wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame zu machen, Jungfrau oder Witwe, womöglich im Besitz eines rentablen Geschäfts. Ernstlich gemeinte Anträge werden bei größter Verschwiegenheit sub P. II 50. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger 30jähriger Mann aus geachteter Familie sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, als Lebensgefährtin ein junges gebildetes Mädchen von angenehmen Neuhern und mit einem disponiblen Vermögen von ca. 1000 Pf. Auf wirtschaftliche Talente wird gesehen. Strengste Discretion. Gefällige Adressen sind sub Z. II 50. posts restante niederzulegen.

Eine Familie, die gesonnen ist einen Knaben anzunehmen als ihr eigenes Kind, indem die Mutter allein dasteht, wird gebeten ihre Adresse in der Exped. d. Bl. niederzulegen unter F. R.

Zur Vergrößerung eines sehr rentablen Fabrikgeschäfts wird ein stiller Compagnon mit einigen Tausend Thalern gesucht. Adresse unter A. K. 25 durch die Expedition dieses Blattes.

## Für die Herren Handlungs-Commis, welche Engagement suchen.

Dem unterzeichneten Comptoir sind vortheilhafte Stellen für **Buchhalter, Reisende und Commis** (Lagerdiener und Verkäufer) in verschiedenen Geschäftsbereichen angemeldet und können sich gut empfohlene junge Leute franco brieflich anmelden. Mercantilisches Placirungs-Comptoir

von Joh. Aug. Goetsch in Berlin, Neue Grünstr. 43.

## Reisender gesucht.

Für ein größeres Verdergesäft Norddeutschlands wird, wo möglich zum sofortigen Antritt ein routinirter Reisender gesucht.

Offerten unter C. B. durch die Expedition d. Bl.

Für ein lebhaftes Manufacturwaaren-Geschäft wird ein gewandter, flotter Verkäufer, gleichzeitig guter Decorateur, der schon längere Zeit als solcher conditionirte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, unter annehmbaren Conditionen gesucht. Offerten franco unter Chiffre O. Z. posts restante Görlitz.

## Tüchtige Xylographen

finden Beschäftigung bei  
**E. Graeff & Engel** in Frankfurt a/M.

Briefe und Proben frei.

## Barbiergehülfen,

junge anständige Leute werden sofort zu engagieren gewünscht  
G. Müller, Ritterstraße 26.

## Polarer-Gesuch,

jedoch nur solche, welche fertig im Auspoliren neuer Meubles sind, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Petersstraße 13, 1 Treppen.

Schlosser stellt an, eben so einen in feiner Arbeit geübten Mechanicus und einen Tischler

die Maschinensfabrik Gutriegsd.

## Colporteur-Gesuch.

Solide Colporteurs zum Betrieb des Turnfest-Kalenders sucht  
A. Waldow, Querstraße Nr. 6.

Cautionsfähigen Colporteuren können sehr courante Artikel, dem Turnfest entsprechend, übergeben werden Dresdener Straße Nr. 30 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Omnibus-Rutscher  
Näheres Reichsstraße Nr. 51 im Wartezimmer.

**Zwei Kellnerknechte**  
werden gesucht im schwarzen Ros.

**Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Bezeugnissen versehener Hausknecht Restaurator zur Centralhalle.**

**Ein junger gewandter Kellner wird gesucht** Brühl Nr. 23.

**Sofort oder 1. Juli finden 2 tüchtige Kellner Condition. Zu erfragen Oberschenle zu Gohlis.**

**Ein Kellner, Kellner- oder Hausbursche nebst Droschkenkutscher werden Burgstraße Nr. 11 gesucht.**

**Gesucht wird ein Kellner und Kellnerbursche. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 10 bei J. G. Küller.**

**Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche. Näheres bei Herrn Scholz, Neumarkt Nr. 13.**

**Gesucht wird ein junger Mensch, der mit der Kellerarbeit vertraut ist, zum sofortigen Antritt. Stadt Gotha.**

**Ein gewandter Bursche wird während des Turnfestes gesucht. Näheres Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9.**

**Einen Burschen sucht in Wochenlohn Winter, Tapizerer, Markt Nr. 17.**

**Einen kräftigen Laufburschen, welcher schon im Materialgeschäft gedient hat, sucht pr. 1. September Julius Hoffmann, Zeitzer Straße.**

**Ein kräftiger Laufbursche wird zum 1. August ins Jahrlohn zu mieten gesucht Frankfurter Straße Nr. 50.**

**Gesucht wird ein Laufbursche von 15—16 Jahren Brühl, goldene Kanne Nr. 58, 2. Etage.**

## Stuttgart.

### Büzarbeiterin - Gesucht.

Für eines der ersten Geschäfte hier suche ich eine Arbeiterin, die hauptsächlich in Häubchen und Coiffuren ganz Gutes zu fertigen versteht. Schönes Salair, freundliche Behandlung werden zugesichert. Auf Franco-Briefe unter Angabe der seitherigen Stellung erhält nähere Auskunft Joh. A. Haas, römischer Kaiser.

### Pugarbeiterinnen - Gesucht.

Zwei Demoisells, welche im Hütefertigen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. Adressen unter A. P. §§ 1. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gesetztes solides Mädchen, welches mit Puz- und Mode-warengeschäft vertraut ist, wird nach auswärts zu engagieren gesucht. Näheres Auskunft erhält Herr Carl Günther, Petersstraße im großen Reiter.

**Geübte Blumenarbeiterinnen**  
werden gesucht Hainstraße Nr. 37, 1 Treppe.

Für ein Destillations-Geschäft auf hiesigem Platze wird per 15. September eine gewandte Verkäuferin gesucht, welche schon in diesem Fach conditionirt hat. Offerten unter S. §§ 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder 1. Aug. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit im Brühl Nr. 38 im Gewölbe.**

**Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, das etwas Schulkenntnisse besitzt, in Gutritsch Nr. 90.**

Ich suche für mein Geschäft sofort ein ordentliches Mädchen, nicht über 15 Jahre, zum Begegnen.

Louise Werner, Tuchhalle im Laden.

Eine perfekte Köchin, welche einer Restaurationsküche selbstständig vorstehen kann, wird zum 1. August nach außerhalb gesucht. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 5.

Ein junges Mädchen wird sofort gesucht für Kinder und häusliche Arbeit Weststraße Nr. 25, 3 Treppen rechts.

**Gesucht wird ein Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Nicolaistraße Nr. 49 im Klempnergewölbe.**

**Gesucht wird zum 1. August ein an Ordnung gewöhntes Mädchen vom Lande im Alter von 15—18 Jahren für häusliche Arbeit. Zu erfragen in Lindenau, Bernhardstraße Nr. 15.**

Ein anständiges Mädchen wird unter günstigen Bedingungen für eine adelige Dame auf dem Lande pro 1. August oder September als Köchin zu mieten gesucht. Das Nähere erfährt man Lügsteins Garten Nr. 5 C parterre rechts.

Ein ordentliches, nicht zu junges Dienstmädchen wird von einer anständigen Herrschaft pr. 15. August für Küche und häusliche Arbeit zu mieten gesucht. Näheres Gerberstraße Nr. 31, 3. Et.

**Gesucht wird ein reinliches ordentliches Mädchen, welches in der Küche nicht unverfahren ist, Lehmanns Garten, 2. Haus 2 Tr. I.**

**Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Kindermädchen Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.**

**Gesucht wird zum 1. August ein anständiges Kindermädchen Markt Nr. 17, Treppe C. 3 Treppen.**

**Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für häusliche Arbeit. Von 2 Uhr an zu erfragen gr. Fleischergasse 12, 1 Tr.**

**Zum sofortigen Antritt wird ein Küchenmädchen gesucht. Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.**

**Gesucht wird auf die Dauer des Turnfestes eine Kochfrau Brühl Nr. 3, 1 Treppe.**

**Gesucht wird zum 1. August d. J. eine Frau oder Mädchen zur Aufwartung in den ersten Frühstunden Moritzstraße Nr. 4 im Hof 1 Treppe.**

**Gesucht wird eine zuverlässige Aufwärterin Tuchhalle Treppe C, 3. Etage rechts.**

**Eine gesunde kräftige Amme wird gesucht lange Straße 29 parterre.**

## Offerte.

Zu Delitzsch ist ein Local vorhanden, in welchem jetzt wöchentlich 50 milie, vom 1. Oktober d. Jahres ab aber 200 milie Cigarren gesertigt werden können. Besitzer, mit dem Cigarren geschäft seit langen Jahren vertraut, ist geneigt, gegen Lieferung von Tabak dies Quantum arbeiten zu lassen. Geehrten Herren Kaufleuten oder Cigarrenfabrikanten wird auf Franco-Anfragen das Nähere mitgetheilt durch den Agent C. F. Weisse in Delitzsch.

Ein junger Mensch (Kaufmann) bittet (um seine freie Zeit auszufüllen) geehrte Directoren der Feuer-, Hagel- und Lebensversicherungen um schriftliche Aufträge und wird höflich gebeten geehrte Adv. unter Chiffre R. in der Exp. d. Bl. gef. niederzulegen.

Ein thätiger und gewandter junger Kaufmann, mit allen Comptoirfächern vollständig vertraut, sucht, gefüllt auf beste Empfehlungen, recht bald irgend welches Engagement für Comptoir oder Reise und ist mit dem geringsten Gehalte zufrieden. Gefällige Adressen poste rest. Leipzig unter A. H. §§ 26.

Ein mit dem Waarengeschäft vertrauter junger Mann sucht eine Reisestelle. Geöffnet beliebe man unter Chiffre H. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein geübter Schriftlithograph sucht eine Anstellung. — Proben so wie Näheres in der Musikenhandlung von F. Kahnt, Neumarkt 34.

Zugleich kann derselbe in einer photograph. Anstalt thätig sein.

Ein laufmännisch gebildeter junger Mann sucht Stelle als Copist, wo immer. Anträge unter der Chiffre A. H. 63 poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger Mann, gedieter Cavalierist, mit guten Bezeugnissen, sucht baldigst einen Posten, sei es als Kutscher, Markthelfer oder vergleichend in oder außer der Stadt.

Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 9 parterre.

Eine geübte Maschinennäherin sucht sofort Beschäftigung. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 18 im Gewölbe.

Ein Mädchen, die das Platten gelernt hat, sucht dauernde Beschäftigung bei einer Wäscherin in der Stadt oder auf dem Lande. Näheres gr. Windmühlenstraße 49 im Hof 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen, das schon als Verkäuferin in Geschäften war, sucht hier als dergl. oder in einer kleinen anständigen Familie einen Dienst für Alles.

Näheres Hainstraße Nr. 12 parterre.

Eine kinderlose Witwe gebildeten Standes, anspruchslos und bescheiden, wünscht die Führung seines Hauses und die Erziehung einiger Kinder zu übernehmen oder auch der Dame vom Hause helfend zur Seite zu stehen.

Gütige Anfragen möge man gefäll. unter der Chiffre W. F. 44. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. n. M. Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Ein junges, ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht bis zum 15. August eine Stelle. Adressen beliebe man niederzulegen beim Haussmann im großen Blumenberg.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit bis 1. August oder September.

Zu erfragen Zimmerstraße Nr. 6 parterre links.

## Flagge! Zu leihen gesucht wird eine grosse schwarz-roth-goldne für die Dauer des Festes von der Buchhandlung Schützenstraße Nr. 2.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis 15. August oder 1. September eine Stelle als Köchin; auch würde selbige eine Wirtschaft zu führen übernehmen. Näheres Kaufhalle im Durchgang Gewölbe Nr. 31.

Ein junges gesundes Mädchen vom Lande sucht ein Unterkommen als Mame. Zu erfragen kleine Windmühlenstraße Nr. 11, 1 Treppe bei Madam Suhrs.

### Bäckerei-Gesuch.

Eine schwunghafte Bäckerei wird in der Umgegend Leipzigs, Stadt oder Land, zu pachten oder kaufen gesucht. Werthe Adressen bittet man unter Chiffre D. St. Nr. 3. poste restante franco niederzulegen.

Eine grössere Parterrewohnung oder erste Etage nebst Garten, am liebsten in der Dresdner Vorstadt, wird pr. Michaelis zu mieten gesucht. Offerten werden unter A. 365 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis in der innern Stadt von einem jungen, noch unverheiratheten Geschäftsmanne, Preis bis 100 ₣, auch zieht derselbe auf Astermiethe. Adressen Auerbachs Hof Nr. 18.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis im Preise bis 40 ₣ von Leuten ohne Kinder. Adressen beliebt man unter C. G. H. Neudnitzer Straße Nr. 6 bei Herrn Fiedler abzugeben.

Zwei junge Leute, die sich verheirathen wollen, suchen ein Logis von 40—70 ₣, möglichst Dresdner Vorstadt. Werthe Adressen sind beim Kaufmann Herrn Schirmer, Grimm. Str., abzugeben.

Gesucht wird für Michaelis ein Familienlogis von 50 bis 90 ₣, wo möglich Stadt. Adressen unter F. W. L. in der Expedition d. Bl.

Ein älliches Ehepaar sucht sofort Stube u. Kammer, wenn auch Astermiethe. Adressen können abgegeben werden Musitalienhandlung Neumarkt, Kramer-Haus bei A. H. Käfisch.

Zu mieten gesucht wird zum 3. August während der Dauer des Festzuges in einer der davon berührt werdenden Straßen ein freundliches Zimmer. Adressen mit Preisangabe niederzulegen unter E. Z. B. 3 in der Expedition dieses Blattes.

### Garçon-Logis.

Zum 1. Septbr. sucht ein Kaufmann ein freundliches Garçon-Logis Promenade oder innere Vorstadt. Gesällige Adressen mit Angabe der Etage und des Preises unter Z. H. 27. in der Expedition dieses Blattes.

### Ein Garçon-Logis

von 2 Piecen, unmeublirt, an der Promenade oder in der westlichen innern Vorstadt, nicht über 2 Treppen, wird zu Michaelis von einem Kaufmann gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter L. G. 40.

Ein unverheiratheter Beamter sucht zum 1. October d. J. eine unmeublirte Wohnung von 2 bis 3 Stuben in freier Lage mit Sonne. Adressen werden erbeten unter der Chiffre D. B. in der Expedition der Leipziger Zeitung.

Zu mieten gesucht ein anständiges Garçonlogis, womöglich in der Nähe der Mühlgasse. Adressen unter E. S. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Eine unmeublirte Stube wird in der Fleischergasse zu mieten gesucht. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 22 im Gewölbe.

Ein junger Mann von der Handlung wünscht Kost und Logis bei einer anständigen Familie unter billigen Bedingungen. Offerten erbittet man sich an Herrn F. C. Gottlieb an der Wasserstr. 4.

### Ein Bett,

10 Ellen breit, 9 Ellen tief, nebst Lampen ist zum Turnfest noch zu vermieten Thalstraße Nr. 12.

Federbetten sind zu verleihen Moritzstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Ein Flügel (7 octav.) und ein tas. Pianoforte sind zu vermieten Neukirchhof Nr. 12, Treppe C 3. Etage.

In der besten Lage zur Aussicht sind zwei Fenster, jedes 4 ₣, zum Festzuge nächsten Montag zu vermieten. — Näheres im Cigarrentgewölbe Neumarkt Nr. 14.

Zum Turnfest sind Fenster und 1 gut eingerichtete Stube mit 2 Betten zu vermieten Zeitzer Straße Nr. 3, 2. Etage links.

Hohe Parterrelocale an der Lauchaer Straße für Verlagsbuch-, auch Kunstdruck-, Kurz- oder Schnittwarenhandlung soll nachweisen Dr. jur. Hochmuth.

- a. ein Parterrelocal nebst Boden, für einen Tischler oder Glaser passend, in Nr. 62 an der Gerberstraße von Michaelis d. J. ab für 105 ₣ Miethzins;
- b. eine unmeublirte Wohnstube in der Petersvorstadt von jetzt ab für 22 ₣ jährl. Miethzins durch Dr. G. Mori jun., Petersstraße 37.

## Wohnungsvermietungen.

In einem neuen Hause in der Zeitzer Vorstadt mit Front nach Mittag und freier sichtbarer Garten- und Waldaussicht sind die so eben fertig gewordenen gut ausgetrockneten Wohnungen (incl. Anstrich und Malerei) auf Wunsch entweder in der nächsten Zeit oder Michaelis zu beziehen, jede Etage 3 Stuben und 2 Kammern, Küche und Speisearmest enthaltend, die 1. und 2. Etage für je 110 Thlr. und die dritte für 90 Thlr. zu vermieten. Gartenabteilungen in unmittelbarer Nähe sind für 5 Thlr. ebenfalls zu haben.

Residenten wollen ihre Adressen unter Chiffre N. O. No. 50 bezeichnet an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Zu vermieten ist in Nr. 46 der Ritterstraße, nahe der Grimmaischen Straße, die aus 3 Stuben mit Zubehör bestehende neu hergerichtete erste Etage, womöglich als Geschäftslocal, durch Adv. Prasse.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine freundliche 2. Etage, Sonnenseite, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Keller im Preise von 120 ₣. Näheres bei Herrn Kaufmann Hommel, Windmühlenstraße.

Zu vermieten sind für Michaelis zwei hohe Parterrelodges, eins zu 120 und zu 60 Thlr. Näheres Karolinstraße Nr. 23 parterre rechts.

Zu vermieten ist zu Michaelis hohe Straße Nr. 18 ein Logis für 60 ₣.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 1 Alkoven, Küche nebst Zubehör in der 2. Etage ist sofort oder zu Michaelis zu vermieten lange Straße Nr. 26—27.

Eine 3. Etage 120 ₣ nahe am Bezirksgericht, eine 1. Etage 130 ₣, eine 2. Et. 130 ₣, eine 2. Et. 160 ₣ und hohes Parterre 200 ₣, sämtlich in der Nähe des Schützenhauses, eine 4. Et. 175 ₣ nicht Dach (von 6 Stuben rc.) in Buchhändlerlage, eine 3. Et. 180 ₣ nahe der katholischen Kirche sind Michaelis zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Eine 3. Etage 120 ₣ Petersstraße — eine 2. Etage 170 ₣ nahe am Theater und eine 1. Et. 220 ₣ an der Petersstraße sind Michaelis zu vermieten. Local-Comptoir Hainstr. 21.

Eine 1. Etage ist noch zu vermieten sofort oder Michaelis Sophienstraße Nr. 359 R.

Eine 1. Etage mit Garten 280 ₣ (7 Stuben rc.), eine 1. Et. mit Garten 250 ₣ (6 Stuben rc.) und eine 1. Etage 350 ₣ in der Weststraße, eine neu eingerichtete 1. und 2. Etage à 300 und 270 ₣, jede von 6 Stuben rc. am Schützenhaus, ein hohes Parterre mit Garten 400 ₣ und eine 2. Etage 450 ₣ an der Promenade, eine 1. Etage mit Garten 450 ₣ und ein hohes Parterre mit Garten 500 ₣ innere Petersvorstadt, eine 1. Etage mit Garten 580 ₣ nahe am Theater sind von Michaelis ab zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten und zu Michaelis 1863 zu beziehen ist auf der Inselstraße Nr. 15 eine halbe 1. Etage für 110 ₣ jährlich. Näheres Karolinstraße Nr. 14, 1. Etage.

Zu vermieten sind 2 Stuben, 2 Kammern mit 5 oder 6 Betten während der Dauer des Turnfestes an anständige Herren Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 99, 2 Treppen.

Im Hochmuth'schen Hause, Neuschönfeld, finden anständige Leute Michaelis Logis (60 und 42 ₣).

**Für die Dauer des Turnfestes** ist eine grosse 2fenstrige Stube mit Alkoven zu vermieten, 2 bis 3 Betten, vorn heraus, Petersstraße Nr. 26, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist für die Dauer des Festes ein hübsches Zimmer nebst Schlafstube für 3 Betten, Aussicht nach dem Königsplatz, kleine Windmühlenstraße, Würzburger Hof 2. Etage.

Zu vermieten ist zum Turnfest eine Parterre-Stube, ganz separater Eingang mit Bett. Zu erfragen Hainstraße Nr. 17, Ecke des Brühls, Schuhmacherladen. D. J. Haas.

**Zu vermieten** ist während des Turnfestes noch eine gut meublirte Stube mit 2—4 Betten, die schönste Aussicht auf Markt, Hainstraße und Katharinenstraße. Adressen unter A. R. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

**Zu vermieten** ist für die Dauer des Turnfestes oder für immer ein freundliches Garçonslogis Weßstraße Nr. 47 parterre.

Zum bevorstehenden Turnfest ist eine große dreienstige Stube mit oder ohne Betten zu vermieten Reichsstraße Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

Für zukommende Fremde ist für nächstes Fest ein Logis an vier Personen zu vermieten Nicolaistraße Nr. 48, 4. Etage.

Während des Turnfestes ist eine Stube nebst Alkoven mit 2 bis 3 Betten zu vermieten Weßstraße Nr. 50, 2. Etage links.

Zum Turnfest ist eine Stube mit 3—4 guten Betten zu vermieten Karolinenstraße Nr. 11 parterre links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche gut meublirte Stube mit Schlaflamme Neumarkt Nr. 11, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine meßfreie Stube mit Promenaden-aussicht an einen Herrn Theaterplatz Nr. 1, Stadt Gotha, 4 Tr.

### Garçon-Logis.

Eine sehr nett meublirte Wohnstube nebst Schlafstube ist vom 1. August oder noch früher an einen soliden Herrn des Beamten- oder Kaufmannstandes Marienstraße Nr. 17, 3 Treppen zu vermieten.

Eine meublirte Stube nebst Alkoven ist zum 1. August an Herren oder Turnfestbesucher zu vermieten Katharinenstraße 27, 4. Etage.

Eine gut meublirte freundliche Stube nebst hellem Cabinet ist sogleich oder später an Herren zu vermieten Wiesenstraße Nr. 11 parterre rechts.

Eine schöne Stube mit Schlafgemach ist sofort zu vermieten Ritterstraße Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche Stube mit Kammer, unmeublirt, ist an einen soliden Herrn vom 1. August an zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße im Gewölbe des Herrn Bödemann.

15. August oder 1. September ist eine Stube mit freier Aussicht, gut meublirt, mit Bett, auf Wunsch auch Pianoforte, Hospitalstraße Nr. 10, 3 Treppen rechts zu vermieten an einen Herrn.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hof rechts 2 Tr.

**Offen** sind noch zwei freundliche Schlafstellen Alexanderstraße Nr. 9 im Hofe parterre.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Mädelchen, die ihr Bett haben, Sternwartenstraße Nr. 23, 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle Neudniß, Seitengasse Nr. 23, 2 Tr. rechts.

**H. Schmidt.** Heute 8 Uhr Neudniß.

### Brandbäckerei.

Heute Mittwoch: Gut Heil-Kuchen, Kirschküchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß-, Johannisbeerküchen, sowie div. Kaffeeküchen. **Eduard Hentschel.**

### \* Gosenthal. \*

Heute Mittwoch Gänse- und Entenbraten mit Kartoffeln oder Gurkensalat, Gose von beliebigem Alter, ff. Bayerisch und Lagerbier. Es laden ergebnist ein.

**Bartmann & Krahl.**

### Drei Lilien in Neudniß.

Heute empfiehlt Ente mit Krautlöcken und andere Speisen, seines Wernesgrüner, echt Bierbier und Lagerbier **W. Habn.**

### Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Allerlei sc. freundlichst ein. **L. Meinhardt.**

### Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend

### Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

### Oberschenke zu Gohlis.

Heute Schlachtfest, woza freundlichst einladet **Adolph Weber.**

### Merkel's Ruhe,

Tauchaer Straße Nr. 9.

Heute großes Schlachtfest, von früh 9 Uhr an Wellfleisch, Mittag Bratwurst, Wurstsuppe und vorzügliche frische Wurst, Lagerbier und Bierbier Bitterbier extrafein.

### Victoria regia

blüht heute Nachmittag 4 Uhr die 2. Blume auf. Wir laden ein geehrtes Publicum ergebnist ein, und empfehlen außer derselben unsere Palmenhäuser, die große Fächervälme, eine extra-schöne Devotionsvor u. s. w. zur gefälligen Ansicht.  
Entree à Person 2½ Mk. Aufmerksamkeit C. G. Martin & F. Mosenthin jun., Berliner Straße Nr. 4.

### Tivoli-Garten.

Heute Mittwoch **Concert** der Capelle von **Franz Büchner.**  
Anfang 7 Uhr. Morgen Donnerstag Concert.

Zu dem heute bei mir stattfindenden **grossen Concert** von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors **Büchner** wird portionenweise warm gespeist.  
**C. A. Stolpe.**

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im großen Saale statt.

### Restaurations-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich sämtliche Kellerräume unter dem Königshaus am Markt 17 übernommen und solche zu einer comfortablen Restauration neu eingerichtet, heute unter dem Namen

### Königskeller

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste mit vorzüglichen Speisen und Getränken  
(Bier aus der Brauerei des Herrn Rob. Klessel am Bahnhof Döbeln)  
so wie in jeder Beziehung mit aller Aufmerksamkeit zu bedienen.

Hochachtungsvoll

**Louis Küster.**

D. O.

N.B. Heute Abend von 7 Uhr an bei freiem Eintritt Concert vom Musichor des Herrn Wenzel.

# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 210.]

29. Juli 1863.

Kaffee-, Milch- und Kuchengarten zur freien Umschau.

Heute Mittwoch Kirsch-, Heidelbeer-, Dresdner Gieß- so wie div. Kaffekuchen. Nachmittag von 5 Uhr an Speckkuchen. F. W. Stannebein, Schönefeld.

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu Allerlei freundlichst ein

F. Kohl.

Bergschlößchen Heute Mittwoch Allerlei empfiehlt  
in Neuschönfeld. H. Fröhlich.

## Zum schwarzen Bret.

Heute Mittag Allerlei. Außerdem empfehle ich jeden Abend Kartoffeln in Uniform so wie gutes Braus-, wie auch Lagerbier auf Eis lagernd hierdurch bestens. L. Stephan.

## Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfiehlt für heute Cotelettes oder Huhn mit Allerlei. — NB. Das Bier ist ausgezeichnet.

## Restauration zur Central-Halle

empfiehlt für heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Zunge, jungem Huhn &c. J. Jaeger.

Restauration und Kaffee Garten von H. Zetzsche, Bosenstraße Nr. 14,  
empfiehlt zu heute Allerlei.

Heute Abend Wels mit Schoten oder Butter und Salzkartoffeln bei C. Mahn im großen Blumenberg.

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

## „Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.

Ganz vorzügliches Culmbacher, so gute Speisen kalt und warm empfiehlt täglich Möbius.

Zum Johannisthal. Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein M. Menn.

Heute großes Schlachtfest große Windmühlenstraße Nr. 46. Friedr. Sperling.

Grüne Linde! Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier auf Eis lagernd ausgezeichnet. A. Vietze.  
Es ladet freundlichst ein

Gesslers Restauration, Ulrichsgasse 74, Ecke der Bosenstraße. Heute Abend Schweins-

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein Gustav Voigt,  
Neukirchhof Nr. 11 zum blauen Stern.

Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckkuchen bei J. G. Düngesfeld.

No. 1. Heute Nachmittag Speck- und Kartoffelkuchen, wo zu ergebenst einladet F. A. Voss, Thonbergstrassenhäuser Nr. 1.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen bei E. Haring, Hainstraße Nr. 14.

Morgen Donnerstag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein J. G. Denze,  
Dorotheenstraße Nr. 2.

## Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet W. Holzweissig,  
neben Café Hascher, Zeitzer Straße 56.

Heute von 1/29 Uhr an Speckkuchen bei dem Bäckermeister A. Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1.

## Bildungshalle !!

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein P. Wenk, Burgstraße Nr. 27.

Verloren wurde Dienstag früh ein kleines ovales Medaillon auf dem Wege von der äußern Frankfurter Straße, Brühl, Katharinenstr. durch Peter Richter's Hof nach Reichsstraße 14.

Der Finder wird freundlichst gebeten, es gegen Belohnung Reichsstraße Nr. 14 beim Handmann gütigst abgeben zu wollen.

## Drei Mohren.

Heute Speckkuchen, Rende oder Gänsebraten mit Pilzen. Es ladet freundlichst ein (Die Biere ff.) F. Rudolph.

Verloren wurde Montag Abend auf dem Fest-Turnplatz ein Schlüssel. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Reichsstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Verloren wurde am 27. Juli Nachmittags eine goldene gegliederte Armspange. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung abzugeben Mitterstraße Nr. 35 parterre.

Speckkuchen heute Mittwoch von 1/29 Uhr warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Vor Anlauf wird gewarnt.

**Verloren** wurde am Sonntag in der Festhalle oben von da bis in die Katharinenstraße eine Pergnette. Abzugeben gegen Belohnung Katharinenstraße Nr. 2 bei Strauch.

### An der Festhalle

wurde am vergangenen Sonntag ein grünseidener Regenschirm verloren. Der Finder wird ersucht, solchen an den Portier im bayerischen Bahnhof gefälligst abzugeben.

Man bittet den am vorigen Sonntag aus dem Local des hiesigen Kunstuvereins irrtümlicherweise mitgenommenen Regenschirm beim Haussmann des Museums abzugeben.

Die wohlbekannte Person, welche am Sonnabend auf dem Markt bei der Butterfrau, Käsemödels gegenüber, den braunen En-tout-eas mit weißem Griff aufhob, wird ersucht denselben gegen Dank und Belohnung bei Herrn Massias, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, abzugeben.

### Entflohen

ist am 27. Juli ein Canarienvogel, ein graugelber. Derjenige, der ihn wiederbringt, bekommt eine sehr gute Belohnung Kupfergäschchen Nr. 4 parterre.

### Gefunden

wurde ein Portemonnaie mit Geld in einem Gewölbe der Halleischen Straße. Eigentümer wolle sich melden Halle'sche Straße Nr. 13 im Gewölbe.

Zugelaufen ist am Sonntag ein kleiner schwarzer Hund mit Kreuzsilber-Halsband ohne Zeichen. Abzuholen in Boltmardorf Nr. 76 bei Schulze.

Sollte es die geehrte Theater-Direction nicht ermöglichen,

### Frau Harriers-Wippen

noch für eine Vorstellung und zwar am Freitag zu gewinnen?

Johanna, bitte heute Abend 9 Uhr am alten Ort — Barriere. Der zurückgekehrte Julius I.

### Höfliche Anfrage.

Wird denn der Vorstand des Turnfestes „offiziell“ bekannt machen, durch welche Straßen der Stadt sich die verschiedenen Festzüge bewegen werden? Gewiss würde dadurch ein allgemein gehegter Wunsch erfüllt.

Besten Dank! dem Verfasser des Aufsatzes:

„Der Mittelweg ist der Beste.“

Mehrere turnende Geschäftsinhaber.

Eingedenkt des heutigen Tages (Klara), können Sie nächsten Freitag Mittag unter Ihrer bekannten Buchstaben-Adresse einen Brief entgegennehmen.

Obwohl auf die Entdeckung eines Brandstifters schon mittelst höchster Verordnung vom 26. October 1835 eine Belohnung bis zu 200 Thlr. beziehentlich 300 Thlr. ausgesetzt ist, will ich Unterzeichneter doch aus eigenen Mitteln ebenfalls

### Zwei Hundert Thaler

Belohnung für den Fall aussetzen, daß in Betreff des in der Nacht vom 8. zum 9. d. M. in meinen Delonomie-Gebäuden zu Lindenau ausgebrochenen Brandes die Entdeckung des Ansprechers in der in genannter Verordnung angegebenen Weise erfolgt.

Leipzig den 27. Juli 1863.

Johann Christian Jahn.

Geehrte Herrschaften, welche noch Turner unterzubringen wünschen, werden gebeten ihre werthen Adressen in der Expedition ds. Bl. niederzulegen unter der Chiffre P. P.

### Vorläufige Anzeige!

Um den während des gegenwärtigen Turnfestes hier anwesenden Fremden auch einen rein historischen Genuss zu bereiten, werde auch ich eine vierte Auslegung der zurückgelassenen Trophäen, Antiken und Denkmäler der Schlachtfelder bei Leipzig von 1813 veranstalten und bitte dabei um gütigen Zuspruch.

Dr. C. Behmen.

## Drittes Deutsches Turnfest.

Vom heutigen Tage wird der Verkauf der Tribünenbillets ausschließlich durch das Bureau des unterzeichneten Ausschusses

### Königsplatz Nr. 15, 1. Etage,

Der Finanzausschuss.

beforgt. — Leipzig, den 29. Juli 1863.

Heute Abend 7 Uhr Sitzung des Wohnungs-Ausschusses im **Hôtel de Prusse**; Vertheilung der Festbinden und der Functionen beim Empfang der Gäste. Das Directorium.

Probe zu den Fest-Concerten der hies. Männergesangvereine  
heute (Mittwoch) Abend 8 Uhr im Odeon.

Die Mitglieder der Vereine Aion, Hellas, Liedertafel, Männergesangverein, Paulus und Zöllnerbund werden ersucht, sich zahlreich und pünktlich einzufinden und sich durch ihre Sängerzeichen zu legitimiren.  
Die Noten zu "Loreley", "Halt Wacht" von Reinecke, "Schwertlied", "Lützows wilde Jagd", "Die Wacht am Rhein" von Wilhelm, "Heda Wein her" von Zöllner, "Abendlied" von Adam, und "Rheinweinlied" von Mendelssohn sind nebst den bereits geübten Gesängen mitzubringen.

Ueber die Art und Weise der Beteiligung der hies. Sänger am Feste werden heute die nötigen Mittheilungen erfolgen.

Dr. Herm. Langer.

### Zöllner-Bund.

Bei der heutigen Abend 8 Uhr im Odeon stattfindenden Probe, zu welcher wir unsere Mitglieder um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bitten, findet die letzte Ausgabe der Sängerzeichen, ohne welche der Eintritt zu den Hauptproben nicht erfolgen kann, statt.

Der Vorstand.

**Nich. Müller'scher Verein.** Heute Abend 7 Uhr Übung.

### An die Mitglieder des Gewerblichen Bildungs-Vereins

die Mittheilung, daß während der Zeit vom 31. Juli bis mit 6. August d. J. Vorträge und Unterrichtsstunden ausfallen.  
Als Versammlungsort zu gemeinschaftlichen Ausflügen während der Festtage ist die Hofmann'sche Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7, bestimmt.

Der Vorstand.

### Bersammlung der Kürschner-Innung.

Heute Mittwoch den 29. Juli Nachmittag 3 Uhr Brühl Nr. 62, grüner Raum, 1. Etage, wo zu ergebnst einlabet  
Leipzig, den 22. Juli 1863.

Der Vorsitzende.

NB. Die früher erhaltenen Innungsstatuten sind zum Umtausch mitzubringen.

Um den vielfachen Nachfragen: „das Entrée von 2½ Mgr. zu dem Festzlage betreffend“ zu begegnen, benachrichtigen wir hierdurch das geehrte Publicum, daß dies Entrée nicht von den Unterzeichneten, sondern vom Comité erhoben wird.

Wir bitten dies uns nicht entgehen zu lassen.

Hochachtungsvoll empfehlen sich  
die vereinigten Festwirthe.

Auf

befinden  
Welt

für das  
in Nr. 104  
Gern

Luther  
am Abe

Der  
seinem  
Le

von allen  
Herren  
trauen  
Glinsch

E  
This  
the C.

Heute  
Dr. La  
Turn  
Farter  
sowie  
Gotha

HS

Ulm  
der  
bargel  
schaft

Der  
der  
bargel  
schaft

W  
G

G  
ver  
bitte

G  
v  
bitte

v. S  
G  
Ant  
Alb  
Abe

Ag  
An  
Be  
Be

# Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

befinden sich gegenwärtig für kurze Zeit ausgestellt:  
Überführung der Leiche Kaiser Otto III. von Italien  
nach Deutschland

von Professor H. Rustige in Stuttgart,

für das Museum in Köln bestimmt. Ein Holzschnitt nach diesem Gemälde und eine eingehendere Besprechung desselben befindet sich  
in Nr. 1045 der Illustrirten Zeitung vom 11. Juli d. J.  
Ferner:

## Der Wartburgshof,

Luther wird (nachdem er bei seiner Gefangennahme bei Altstein Rittertracht anlegen musste) spät  
am Abend den 4. Mai 1521 durch den Wartburger Schlosshauptmann Hans von Berlepsch und  
Ritter Burkhardt Hund von Wenckheim auf die Wartburg in Haft gebracht,

von A. von Wille in Düsseldorf.

Preis 1000 Thaler.

Der Leipziger Künstlerverein wird an den Empfangstagen des dritten deutschen Turnfestes, Sonnabend und Sonntag (den 1. und 2. August) in  
seinem Locale im Schützenhausgarten eine Ausstellung

von allen auf das Turnfest und die Schlachtfeier bezüglichen literarischen, musicalischen und Kunstwerken veranstalten. Die  
Herren Verleger und Besitzer derartiger Werke werden freundlichst ersucht, dieselben dem genannten Vereine zur Ausstellung anzubre-  
tragen und dieselben bis Donnerstag den 30. d. M. an Herrn Louis Noe (Grimma'sche Straße) oder Herrn Heinrich  
Klinck (Universitätsstraße) gefälligst einzuliefern.

Der Vorstand.

## English Club (C. U.).

This Evening at Eight o'Clock precisely at the Rooms of  
the C. U.

J. P.

## Männer-Gesang-Verein.

Heute keine Versammlung; dagegen bittet man den von Herrn Dr. Lange im Tageblatt angezeigten Gesangsproben zum Turnfest beizuwöhnen, in welchen die bezüglichen Eintrittskarten zur Vertheilung kommen; einige Stimmhefte, sowie Sängerzeichen liegen bei Herrn Vörn hier (Stadt Gotha) zur Abholung bereit.

v. B.

## HSPR. Ab. 6 II. kleiner Kuchengarten.

Am 2. u. 22. u. 29. 7. 1863. Kl.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

D. V.

Den geehrten hiesigen Gesangvereinen „Teutonia“, „Lie-  
derkranz“ und „Vorwärts“ für das am 25. Ju. mit  
dargebrachte Ständchen und für die Beweise Ihrer Liebe und Freundschaft meinen innigsten Dank.

Jul. Ludwig, Dir.

Heute verband uns Priesters Hand.

Adolph Lange.

Marie Lange geb. Ulrich.

Meissen, Hildburghausen, Lindenau, Leipzig, den 28. Juli 1863.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines Knaben erfreut.

Leipzig, den 27. Juni 1863.

Wilhelm Buchheim  
und Frau.

Gestern Abend 9 Uhr starb unsere gute Mutter, Pauline verw. Bär, schnell und unerwartet an einem Schlagflusse. Es bitten um stilles Beileid

Leipzig den 28. Juli 1863.

Ferdinand Bär.  
Wilhelmine Bär.

## Dank.

Zurückgeleht vom Grabe meiner mir unvergesslichen braven Frau und sorgsamen Mutter ihrer Kinder drängt es unser Inneres Ihnen Allen, lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, für die so überaus große und innige Theilnahme bei diesem uns so herben Verluste, so wie auch für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten, innigsten Dank zu sagen. Besonders Dank aber dem hochgeehrten Herrn Magister Lampadius für die tröstenden Worte im Hause wie am Grabe, so wie dem geehrten Männerquartett und den Mitgliedern meines Musikchors für erhebenden Gesang und Musik.

Leipzig den 27. Juli 1863. Ernst Hellmann und Familie.

Berichtigung. Nr. 209 Seite 4104 ist in der Einladung zur Beerdigung des Herrn Hauptm. Nösch am Schlusse Hermann Meister statt Küster zu lesen.

Berichtigung. In der gestrigen Anzeige über Turner-Seife muß es Seite 4093 Zeile 6 von unten statt Bronze-Medaille heißen Turner-Medaille.

## Angemeldete Fremde.

v. Arnim, Obrist a. Schwerin, Restauration des Berliner Bahnhofs.	Berend, Banquier a. Berlin, und Beckmann, Dr., Prof. nebst Frau aus Rostock, Restauration des Magdeburger Bahnhofs.	Berger, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne. Benta, Gärtner a. Berlin, Lebe's H. garni.
Anthel, Kreisrichter a. Posen, Stadt Dresden.	Berger, Mühlensief. a. Gräfenhainchen, w. Schwan.	Burchardt, Kfm. a. Mainz, Brüsseler Hof.
Albers, Frau u. Tochter a. Bremen, H. de Russie.	Borer, Kfm. a. Solothurn,	Bechmann, Obersteiger a. Zwickau, goldner Hahn.
Abendroth, Senator n. Familie a. Hamburg.	v. d. Breite, Kfm. a. Hamburg, und Borchert, Referendar a. Waldheim, St. Frankf.	Beschel, Kfm. a. Hannover, St. Rom.
Hotel de Baviere.	Brehmer, Ingen. a. Triest, Hotel de Baviere.	Claus, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Aßmann, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.	Büren, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Hamburg.	Dill, Amtsrichter a. Stuttgart, St. Dresden.
Anatasiu, Kfm. a. Bukarest, Stadt London.	Buley, Turnlehrer a. Berlin,	Deuz, Kfm. a. Köln, Hotel de Prusse.
Bang, Kfm. a. Paris, Rest. des Berliner Bahnh.	Brenke, Kfm. a. Königsberg, und Doublier, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.	
Behm, Ober-Registrator, und Bonatti, Frau a. Magdeburg, Palmbaum.	Dinklage, Kfm. a. Überfeld, Stadt Hamburg.	
Becker, Adv. a. Rostock, Stadt Nürnberg.		

Dettmer, Prof. a. Lübeck, Palmbaum.  
 Donner, Kfm. a. Helsingfors, H. de Pologne.  
 Dehne, Agent a. Göhlis, Brüsseler Hof.  
 Emanuel, Kfm. n. Frau a. Dünaburg, goldner Elephant.  
 Ehrenbaum, Dr., Advocat n. Familie a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Esler, Actuar a. Dresden, Palmbaum.  
 Ekes, Kfm. a. Brüggen, Stadt London.  
 Frude, Kärbereibes. a. Orteburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhofs.  
 Feldmann, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
 Frauer, Kfm. a. Wien, und  
 Harrare, Rent. a. Oxford, Hotel de Russie.  
 Fischer, Kfm. a. Sangerhausen, Stadt Wien.  
 Froydoos, Dr. phil. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Friederici, Lehrer a. Lauban, Stadt Frankfurt.  
 Gallenberg, Rent. a. Theresienstadt, und  
 Gnauck, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
 Glasberger, Apotheker a. Berlin, Restaur. des Magdeburger Bahnhofs.  
 Glaser, Kfm. a. Reichenberg, und  
 Gertak, Rechtsanwalt nebst Frau aus Samter, Palmbaum.  
 Giron, Buchhdt. a. Stockholm, und  
 Gemuens, Kfm. n. Fr. a. Basel, H. de Pologne.  
 Gosowowsky, Beamter a. Bromberg, St. Frankf.  
 Heyner, Banquier a. Gorbach, Stadt Dresden.  
 Hennet, Dr. med. a. Königberg, und  
 Hennemann, Ledderhörsfrau n. Fam. a. Halberstadt, Restaur. des Magdeburger Bahnhofs.  
 Hagen, Det. a. Dahnsdorf, weißer Schwan.  
 Harder, Kfm. n. Frau a. Danzig, und  
 Hayn, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Hamburg.  
 Humbert, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hirschmann, Kfm. a. Berlin, und  
 Hörmann, Frau a. Lübeck, Palmbaum.  
 Haiden, Fabr. a. Nordhausen, Lebe's H. garni.  
 Hartenstein, Banquier a. Odessa, Brüsseler Hof.  
 Hornickel, Lehrer a. Bischofswerda, Härter, Bildhauer a. Dresden, und  
 Hübner, Kfm. a. Rixingen, grüner Baum.  
 Hindberg, Fräul., Privat. a. Pettau, St. Rom.  
 Im-Thurm, Part. a. Schaffhausen, H. de Pologne.  
 Jensen, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Baviere.  
 Jödike, Kfm. a. Frankf. a/M., Brüsseler Hof.  
 Kamloch, Frau Geh.-Rathin a. Wiesenbürg, Kunth, Kfm. n. Fam. a. Moskau, und  
 Klemm, Dr. jur. n. Sohn a. Dresden, St. Rom.  
 v. Kulawisch, Herrschaftsbes. a. Szegedin, Rest. des Magdeburger Bahnhofs.  
 Keibel, Frau Götsche. n. Tochter a. Luckow, Restaur. des Berliner Bahnhofs.  
 Körner, Stadtrath a. Zwickau, Stadt Dresden.  
 Keller, Rent. n. Frau a. Kopenhagen, H. de Prusse.  
 Königsberger, Kfm. a. Berlin, und  
 v. Kleuten, Götsche. a. Magdeburg, Rest. des Magdeburger Bahnhofs.  
 Krauß, Kfm. a. Paris, und  
 Rayher, Postmstr. a. Barth, Hotel de Russie.

Krödel, Gastw. a. Mühlhausen, und  
 Karnileff, Künstler a. Petersburg, Brüsseler H. Kramer, Fräul. a. Halle, grüner Baum.  
 Kleinschmidt, Amtm. a. Stolzen, Stadt Wien.  
 v. Kaltreuth, Reg.-Rath a. Breslau, H. z. Kronpr.  
 Kaufmann, Kfm. a. Wien, und  
 Kaufmann, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.  
 Landsberger, Frau n. Coustae a. Berlin, Rest. des Berliner Bahnhofs.  
 v. Luckowidky, Götsche. a. Schirwindt, Brüsseler H. Lust, Kfm. a. Bamberg, und  
 Lößler, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.  
 zu Limburg-Stirum, Graf, Götsche. a. Breslau, Hotel de Baviere.  
 London, Kfm. a. Mainz, und  
 Lamm, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.  
 Lindau, Det. a. Berbst, Restaur. des Thüringer Bahnhofs.  
 Meinecke, Kfm. a. Jüterbog, Restaur. des Thüringer Bahnhofs.  
 Müller, Sieg.-Math. und  
 Müller, Forstbeamter a. Osnabrück, St. Gotha.  
 Marcus, Rent., und  
 Marcus, Kfm.-strau a. Böllig, Restaur. des Berliner Bahnhofs.  
 Müssfeldt, Fr. Rent. a. Schwerin, St. Nürnberg.  
 Müller, Det. a. Chemnitz, grüner Baum.  
 Meyer, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.  
 v. Mühlensels, Fr. Rent. a. Stralsund, H. de Bav.  
 v. Nobilit, Graf a. Wien, Hotel de Russie.  
 Nesse, Kfm. a. Pulsnitz, grüner Baum.  
 Näser, Kfm. a. Halberstadt, H. z. Kronprinz.  
 Neg, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Norden, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Nietsch, Kfm. a. Laibach, und  
 Nörner, Actuar a. Dresden, Palmbaum.  
 Otto, Dr., Prof. a. Gießen, Palmbaum.  
 Osswald, Commandant, und  
 Ott, Prof. a. Schaffhausen, Hotel de Pologne.  
 Oesten, Det. a. Mecklenburg, Stadt Frankfurt.  
 Opitz, Eisenbahn-Dir. a. Zittau, Lebe's H. garni.  
 Pawlikowski, Lehrer a. Hubertusburg, g. Sieb.  
 Pollack, Buchdruckereibes. a. Pest, H. de Russie.  
 Winter, Bergbeamter a. Zwickau, goldner Hahn.  
 Polak, Mstr. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Pichler-Bebag, Privat. a. Pettau, Stadt Rom.  
 Perschmann, Dr., Lehrer a. Nordheim, und  
 Preißisch, Fabrikbes. a. Reichenau, Palmbaum.  
 Steinlein, Kfm. a. Heidingsfeld, und  
 Neumann, Part. n. Fam. a. Arns, St. London.  
 Reinhardt, Dr., Lehrer a. Frankf. a/M., Stadt Dresden.  
 Neiffing, Adv. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.  
 v. Stobbertus Frau Rent. a. Stralsund,  
 Rothschild, Kfm. a. Paris, und  
 Rydt, Prediger a. London, Hotel de Baviere.  
 Rocholl, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.

Nischlin, Eisengießer a. Prag, Lebe's H. garni.  
 Nuhberg, Kfm. n. Schwester a. Stockholm, St. Rom.  
 Neujner, Kfm. a. Grünberg, Stadt Wien.  
 Nitsch, Actuar n. Söhnen a. Rathenow, Hotel zum Kronprinz.  
 Rinke, Kfm. a. Ronsdorf, Palmbaum.  
 Nehder, Kfm. a. Pr. Münden, Stadt Frankfurt.  
 v. Ren, Staatsrat a. St. Petersburg, Hotel de Pologne.  
 Norling, Kfm. a. Constantinopel, Wolfs H. garni.  
 v. Reißbach, Oberst a. Wahlberg, Lebe's H. garni.  
 Neger, Frau Privat. n. Tochter a. Mannheim, Wintergartenstraße 11.  
 Nömer, Klempnerstr. a. Frankenstein, g. Sieb.  
 de Sitier, Rentiere nebst Frau a. Winschoten, Hotel de Pologne.  
 Schmidt, Dr. phil. nebst Frau a. Stockholm, Stadt Gotha.  
 Schmöger, Staatsanwaltschaftsgattin n. Sohn aus Blauen, Restaur. des Thüringer Bahnhofs.  
 Schweiger, Fräul. a. Chemnitz, und  
 Schurig, Kfm. a. Danzig, Wolfs H. garni.  
 Schalch, Rent., und  
 Schalch, Part. a. Schaffhausen, H. de Pologne.  
 v. Sacken, Part. n. Tochter a. Lyck, St. London.  
 Süßer, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Steffner, Kfm. a. London, Rest. des Berliner Bahnhofs.  
 Schlesinger, Rent. a. Boston, Hotel de Russie.  
 v. Schlabendorf, Graf, Götsche. a. Breslau,  
 Sonne, Kfm. a. Berlin, und  
 Schulze, Domänenrat n. Diener a. Müßelmow, Hotel de Baviere.  
 Sachs, Dr., Oberlehrer n. Fr. a. Brandenburg, u.  
 Schulte, Kfm. a. Elbersfeld, Stadt Hamburg.  
 Schmil, Rent. a. Görlitz, Lebe's H. garni.  
 v. Sendal, Götsche. a. Neutra, Stadt Wien.  
 Seidel, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.  
 Seifert, Kfm. a. Lahti, Hotel zum Kronprinz.  
 Sinnenfeld, Kfm. a. Hamburg,  
 Spindler, und  
 Seifert, Tonkünstler a. Dresden, und  
 Schweb, Inspector a. Reichenhall, Palmbaum.  
 Träger, Amtmann a. Stolpe, Stadt Wien.  
 Temprowski, Part. a. Turin, goldner Elephant.  
 Ullrich, O.-Inspector a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Uttech, Rent. n. Fam. a. Barth, H. de Russie.  
 Varnhagen, Berg.-Dir. a. Zwickau, H. de Prusse.  
 Voigt, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.  
 Weinberger, Kfm. a. Nürnberg, Stadt London.  
 Wagner, Candit a. Rostock, Palmbaum.  
 Wappeler, Geschäftsführer a. Zwickau, g. Hahn.  
 Wolf u. Bruder, Kfm. a. Ludwigsburg, und  
 Wiese, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Wangemann, Kfm. n. Sohn a. Düren, Stadt Hamburg.  
 Wrigley, Kfm. a. Manchester, H. de Pologne.  
 Weinschenk, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Wien.  
 Wertheim, Feldmesser a. Löwenberg, und  
 Wevell, Rent. a. Görlitz, Palmbaum.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 28. Juli. Angel. 3 Uhr — Min. Verl.-Akt. C.-B. 151 $\frac{1}{4}$ ; Berlin-Stett. 135 $\frac{1}{4}$ ; Elba-Mind 182; Obersch. A. u. C. 159 $\frac{1}{4}$ ; do. B. —; Osterr.-franz. 112 $\frac{1}{4}$ ; Thür. 127 $\frac{1}{4}$ ; Friedr.-Wlh.-Nordb. 63 $\frac{1}{4}$ ; Ludwigsh.-Bergb. 142 $\frac{1}{2}$ ; Mainz-Ludwigshafner 126 $\frac{1}{4}$ ; Rheinische 101 $\frac{1}{2}$ ; Cosel-Oberberger 66; Berlin-Potsd. -Magdeburg 190 $\frac{1}{4}$ ; Lombard. 145 $\frac{1}{4}$ ; Böhm. Westbahn 72; Osterr. 5%; Met. —; do. National-Umliehe 72 $\frac{1}{2}$ ; do. 5%; Lotterie-Akt. 89 $\frac{1}{2}$ ; Leipz. Credit-Aktieng. 83; Osterr. do. 83 $\frac{1}{2}$ ; Dessauer do. 5 $\frac{1}{2}$ ; Gensef. do. 58; Weim. Rent.-L. 89 $\frac{1}{2}$ ; Gott. Priv.-Bank 91 $\frac{1}{2}$ ; Braunsch. do. 75; Geraer do. 99; Thür. do. 69; Herdb. do. —; Darmstädter do. 93 $\frac{1}{4}$ ; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dres. Landesbank 32 $\frac{1}{2}$ ; Disc.-Comm.-Akt. 100 $\frac{1}{2}$ ; Osterr. Bank. 89; Poln. do. 91 $\frac{1}{4}$ ; Wien österr. B. 8 Tage 88 $\frac{1}{4}$ ; do. do. 2 Met. 88; Amsterdam l. S. 142 $\frac{1}{4}$ ; Hamburg l. S. 151 $\frac{1}{2}$ ; London 3 Met. 6.20 $\frac{1}{2}$ ; Paris 2 Met. 79 $\frac{1}{2}$ ; Frankf. a/M. 2 Met. 56.24; Petersburg 3 B. 102.

Bien, 28. Juli. 5% Met. 75.45; do. 4 $\frac{1}{2}$ % —; Nat. Akt. 81.25; Loose v. 1854 —; Bank-Aktien 782; Osterr. Credit-Akt. 189; —; Osterr.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nord-

bahn —; Böhm. Westbahn —; Lombard. Eisenbahn —; Loose d. Credit-Akt. —; Rennstei. Loose v. 1860 100.85; Umstd. —; Augsb. —; Frankf. a/M. —; Hamb. —; London 112.50; Paris —; Münzducaten 5.39; Silber 111.—; London, 27. Juli. Consols 92 $\frac{1}{2}$ ; 1%, Span. n. diff. 48; Paris, 27. Juli. 3%, Rente 67.—; Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere —; Osterr. Staats-Eisenb. 422.50; Credit mobil. 1035.—; Lombard. Eisenb.-Act. 552.50; 5% Italienische 70.75; 5% neue do. 71.—; Breslau, 27. Juli. Osterr. Bankn. 89 $\frac{1}{2}$  B.; Oberschles. Act. Litt. A. u. C. 159. G.; do. Litt. B. 142 $\frac{1}{4}$  G.

Berliner Productenbörse, 28. Juli. Weizen pr. 2100 Pf. loco 60—74 nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pf. loco 47 $\frac{1}{2}$  Pf. Juli 47 $\frac{1}{2}$ , Sept.-Octbr. 48 $\frac{1}{2}$ , Oct.-Novbr. 48, Frühj. 47 $\frac{1}{4}$  fest. Gef. 4000 Cr. — Gerste pr. 1750 Pf. loco 33—39 Pf nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pf. loco — nach Dual. bez., Juli 25 Pf. — Rübbel: loco 13 $\frac{1}{2}$  Pf, Juli 13 $\frac{1}{2}$ , August-September 13, Septbr.-Octbr. 13, Frühjahr 13 fest. — Spiritus pr. 8000% Tr. loco 16 $\frac{1}{2}$  Pf, Juli 16 $\frac{1}{2}$ , August-Septbr. 16 $\frac{1}{2}$ , Septbr.-Octbr. 16 $\frac{1}{2}$ , Frühj. 16 $\frac{1}{2}$  fest. Gef. 30,000 Quart. Stilles Geschäft.

### Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 28. Juli Ab. 6 U. 16° R.

**WICHTIG:** Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittag 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 8 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzenden zu wollen.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. W. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionssalone: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5;